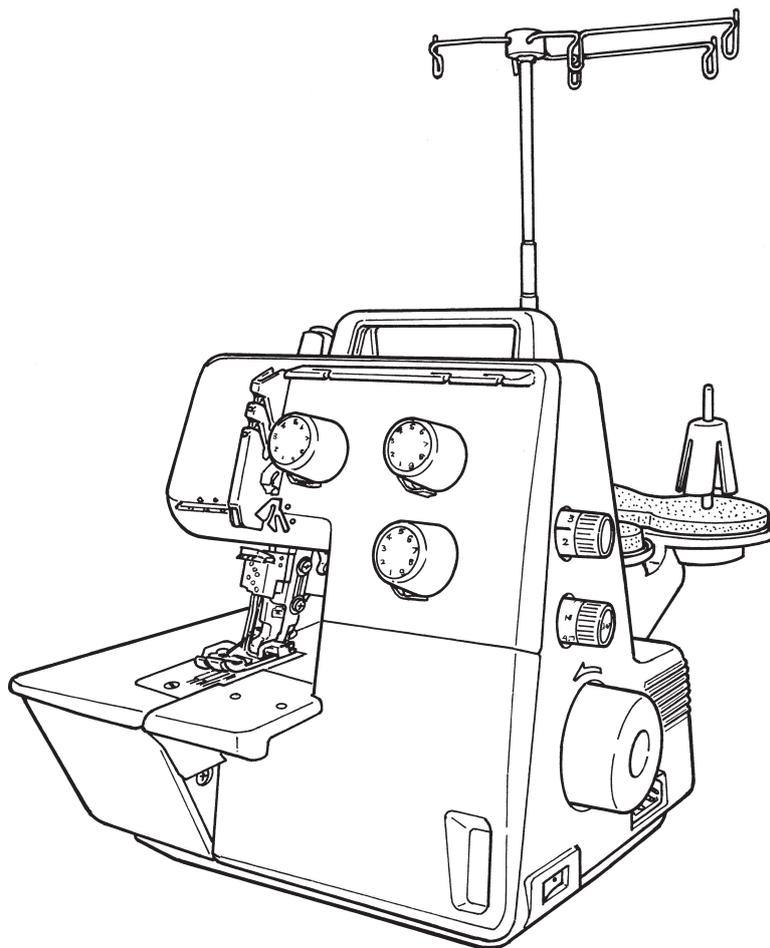


3-Nadel, 2/3/4-Faden Coverstichmaschine

# MCS-1500

## BEDIENUNGSANLEITUNG

DE

**WICHTIG:**

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme der Maschine erst alle Sicherheitsvorschriften aufmerksam durch. Die Bedienungsanleitung erklärt die Merkmale der Maschine und hilft Ihnen Schritt für Schritt beim Bedienen.

# “WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE”

---

Beim Gebrauch eines elektrischen Gerätes sind folgende Sicherheitsmaßnahmen zu beachten:

## “GEFAHR \_\_\_\_ Zum Schutz vor elektrischem Schlag:”

1. Lassen Sie die Cover- und Kettenstichmaschine niemals unbeaufsichtigt stehen, solange sie am Stromnetz angeschlossen ist.
2. Nach Gebrauch und vor einer Reinigung die Maschine immer vom Stromnetz trennen.

## “ACHTUNG \_\_\_\_ Zum Schutz vor Verbrennungen, Brand, elektrischem Schlag und Verletzungen von Personen:”

1. Dieses Haushaltsgerät nicht als Spielzeug benutzen. Erhöhte Vorsicht ist geboten, wenn die Maschine von Kindern oder in der Nähe von Kindern verwendet wird. Die Cover- und Kettenstichmaschine kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit verminderten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. mangelnder Erfahrung und Kenntnis benutzt werden, vorausgesetzt, dass sie eine Beaufsichtigung oder Anleitung zur sicheren Benutzung der Nähmaschine erhalten haben und die einschlägigen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit der Nähmaschine spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
2. Die Maschine nur zu dem in diesem Anleitungsbuch beschriebenen Zweck benutzen. Es ist nur das vom Hersteller empfohlene Zubehör zu verwenden.
3. Benutzen Sie die Maschine nie, wenn Netzkabel oder Stecker beschädigt sind, wenn sie nicht ordnungsgemäß funktioniert oder wenn sie auf den Boden bzw. ins Wasser fallen gelassen oder beschädigt wurde. In einem solchen Fall die Maschine von einem autorisierten JUKI Händler oder entsprechenden Fachmann überprüfen bzw. reparieren lassen.
4. Bitte achten Sie beim Gebrauch der Maschine darauf, dass die Lüftungsschlitze nicht blockiert sind und halten Sie diese frei von Fusseln, Staub und Stoffrückständen.
5. Finger von allen beweglichen Teilen fernhalten. Spezielle Vorsicht ist im Bereich der Nadeln geboten.
6. Immer eine original Stichplatte benutzen. Eine falsche Stichplatte kann zu Nadelbruch führen.
7. Verwenden Sie keine verbogenen Nadeln. Ihre JUKI Cover- und Kettenstichmaschine hat das Nadelsystem 130/705 H.
8. Den Stoff beim Nähen weder ziehen noch forciert schieben. Das kann zu Nadelbruch führen.
9. Beim Nähen keine Stecknadeln im Stoff stecken lassen. Dies kann einen Nadelbruch verursachen und die Messer können beschädigt werden. Verwenden Sie Ober- und Untermesser ausschließlich zum Schneiden von Faden und textilen Flächen aus Fäden wie z. B. Gewebe und Maschenware.
10. Maschine immer ausschalten (Hauptschalter auf „0“ stellen), z. B. bei Tätigkeiten wie Einfädeln der Nadeln oder der Greifer, Wechseln der Nadeln oder des Nähfußes usw..
11. Bei den im Anleitungsbuch aufgeführten Unterhaltsarbeiten bei geöffneter Maschine, wie reinigen, Glühlampen wechseln sowie Greifer einfädeln, usw. die Maschine vorher immer vom Stromnetz trennen.
12. Keine Gegenstände in die Maschinenöffnungen stecken oder fallen lassen.
13. Die Maschine nicht im Freien benutzen.
14. Die Maschine nicht in einer Umgebung betreiben, in der Aerosolprodukte (Sprays) verwendet werden oder Sauerstoff zugeführt wird.
15. Zum Ausschalten Hauptschalter auf „0“ stellen und Stecker herausziehen.
16. Beim Trennen vom Stromnetz immer am Stecker und nicht am Kabel ziehen.
17. Grundsätzlich sollte das Gerät bei Nichtgebrauch durch Herausziehen des Netzsteckers von der Stromversorgung getrennt werden.
18. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es mit einem Originalkabel von Ihrem nächstgelegenen autorisierten JUKI Händler oder im Servicecenter ersetzt werden.
19. (Außer USA/Kanada) Diese Maschine ist mit doppelter Isolierung ausgestattet. Verwenden Sie nur identische Ersatzteile. Siehe Anweisungen zur Wartung einer doppelt isolierten Maschine.

## “WARTUNG DOPPELISOLIERTER PRODUKTE”

Ein doppelisoliertes Produkt ist mit zwei Isolationseinheiten anstelle einer Erdung ausgestattet. Ein Erdungsmittel ist in einem doppelisolierten Produkt nicht enthalten und sollte auch nicht eingesetzt werden. Die Wartung eines doppelisolierten Produktes erfordert höchste Sorgfalt und beste Kenntnisse des Systems und sollte daher nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Verwenden Sie für Service und Reparatur nur Original-Ersatzteile. Ein doppelisoliertes Produkt ist folgendermaßen gekennzeichnet: „Doppelisolierung“ oder „Doppeltisoliert“.

Das Symbol  kann ebenfalls ein solches Produkt kennzeichnen.

## “SICHERHEITSHINWEISE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN”

Diese Cover- und Kettenstichmaschine ist nur für den Haushaltsgebrauch bestimmt.

Wir gratulieren zum Kauf Ihrer JUKI Nähmaschine.

Ihre JUKI Coverstich entspricht den höchsten Qualitätsansprüchen. Sie ist aus sorgsam ausgewählten Markenteilen zusammengestellt und hat eine gründliche Qualitätskontrolle durchlaufen.

Für die sichere und ordnungsgemäße Benutzung dieser Maschine lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit den Eigenschaften dieser Nähmaschine vertraut. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung und Garantie immer griffbereit auf. Bei richtiger Handhabung und Pflege wird Ihnen die JUKI MCS-1500 über viele Jahre sehr viel Freude am Nähen bereiten.

## Sicherer Gebrauch der Cover- und Kettenstichmaschine

Zeichen und Piktogramme, die in der Bedienungsanleitung enthalten sind und auf der Maschine angezeigt werden, dienen der Gewährleistung eines sicheren Betriebes und sollen mögliche Verletzungsgefahren für den Benutzer sowie anderer Personen vorbeugen.

Warnzeichen werden für verschiedene Zwecke verwendet, wie nachstehend beschrieben:

 <b>WARNUNG</b>	<b>Weist auf mögliche Gefahren von schweren Verletzungen hin, wenn dieses Zeichen ignoriert wird und die Maschine falsch verwendet wird.</b>
 <b>VORSICHT</b>	<b>Weist auf mögliche Gefahren von Personenschäden und/oder Sachschäden hin, die verursacht werden könnten, wenn diese Zeichen ignoriert werden und die Maschine auf falsche Weise verwendet wird.</b>

Bedeutung der folgenden Piktogramme:

	<b>Nichtbeachtung kann zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen</b>		<b>Lebensgefahr durch Stromschlag</b>		<b>Es besteht die Gefahr eines Brandes</b>		<b>Risiko von Verletzungen an Händen usw.</b>
	<b>Verbotene Handlung, die nicht spezifiziert wurde</b>		<b>Demontage und Änderungen sind verboten</b>		<b>Besondere Vorsicht rund um die Nadel</b>		<b>Verwendung von Öl usw. verboten</b>
	<b>Generell vorgeschriebenes Verhalten</b>		<b>Den Stromstecker herausziehen</b>				

## **! VORSICHT**

Bezüglich der Kombination aus Stoff, Nadel und Faden, wird auf die Erläuterungen in der Tabelle "Auswechseln der Nadel" verwiesen. Wenn Nadel oder Faden nicht zum verwendeten Material passen, wie beispielsweise bei der Verwendung einer dünnen Nadel zum Nähen eines besonders schweren Materials (z.B. Jeansstoff), kann dies zum Nadelbruch und damit zu unerwarteten Verletzungen führen.

### **Andere Sicherheitsmaßnahmen**

- Die Maschine darf weder direkter Sonneneinstrahlung noch feuchter Umgebung ausgesetzt werden.



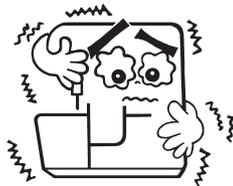
- Keine Verdüner oder Lösungsmittel zur Reinigung verwenden.

Wenn die Nähmaschine verschmutzt ist, mit einem weichen Tuch und einer kleinen Menge Neutralreiniger vorsichtig abwischen.



Da elektronische Halbleiter- und Präzisionsteile in der Maschine verbaut sind, sind nachfolgende Bedingungen einzuhalten.

- Die Nähmaschine nur im Temperaturbereich von 5°C bis 40°C betreiben. Bei extrem niedrigen Temperaturen ist keine ordnungsgemäße Funktion möglich.



\* Die Betriebstemperatur von der Nähmaschine liegt zwischen 5°C und 40°C. Verwenden Sie die Cover- und Kettenstichmaschine nicht unter direkter Sonneneinstrahlung sowie nicht in der Nähe brennbarer Materialien, offener Feuerstellen oder Kerzen und auch nicht in feuchter Umgebung. Dadurch erhöht sich die Temperatur im Inneren der Maschine. Außerdem kann dadurch die Beschichtung des Kabels beschädigt werden. Das führt zu Brand- und Stromschlaggefahr.

# Inhalt

---

Sicherheitsvorschriften .....	1-3
Inhalt .....	4
Details der Maschine .....	5, 6
• Zubehör .....	6

## Maschine bereitstellen

• Fadenführung .....	7
• Anbringen des Spulenhalters .....	7
• Fadenspulen aufsetzen .....	7
• Große Spulen .....	7
• Haushaltspulen .....	7
• Fadennetz .....	7
• Fußanlasser anschließen .....	8

## Inbetriebnahme

• Haupt- und Lichtschalter .....	8
• Zweistufen-Nähfußlifter .....	9
• Nähfuß wechseln .....	9
• Greiferdeckel .....	10
• Stoffauflagedeckel .....	10
• Handrad .....	10
• Nadeln wechseln .....	11
• Nadelsystem .....	11

## Einfädeln

• Einfädeln vorbereiten / Tipps .....	12
• Fadenführungsleiste .....	12
• Fadenspannung .....	12

## Einfädeln für den Cover Stich

• Einfädeln 4 Faden für Cover-Stich .....	13-16
Cover-Stich Greifer einfädeln .....	13
Cover-Stich rechte Nadel einfädeln .....	14
Cover-Stich mittlere Nadel einfädeln .....	15
Cover-Stich linke Nadel einfädeln .....	16
• 3 Faden Cover Stich einfädeln (breit) .....	17
• 3 Faden Cover Stich einfädeln (schmal) .....	18

## 2 Faden Kettenstich einfädeln

• 2 Faden Kettenstich einfädeln .....	19
---------------------------------------	----

## Nähprobe, Fadenspannung

• Nähprobe .....	20
• Fadenspannung anpassen .....	21
• Fadenspannung .....	21

## Einstellen und Bedienen

• Stichlänge .....	22
• Nähfußdruck .....	22
• Differentialtransport .....	23
• Einstellung Differentialtransport .....	24
• Stichübersicht .....	25

## Cover Stich, praktisches Nähen

• Nähende, Stiche sichern, Cover Stich .....	26
• Stiche auftrennen .....	26
• Stichplatte mit Führungslinien .....	26
• Einfacher Saum .....	27
• Flache Verbindungsnaht .....	27
• Saum mit eingenähtem Elast .....	28
• Einfassungen .....	28
• Naht / Bund / Besatz absteppen .....	29
• Flache Ziernaht .....	29

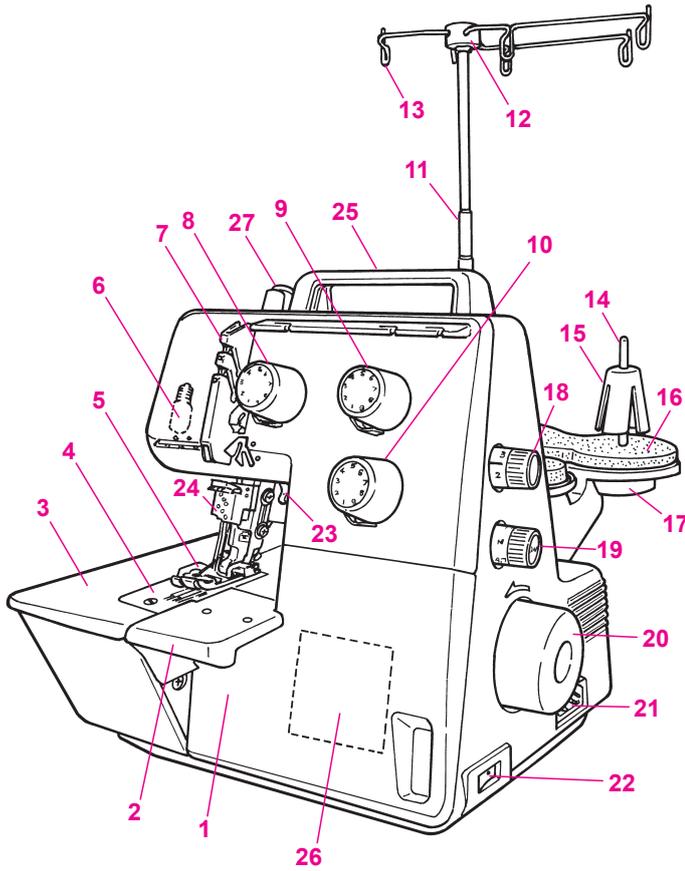
## Kettenstich, praktisches Nähen

• Nahtende, Stiche sichern .....	30
• Stiche auftrennen .....	30
• Greiferabdeckplatte mit Führungslinien .....	30
• Kräuseln mit Kettenstich .....	31
• Einfassungen .....	31
• Bandführung .....	31

## Wartung

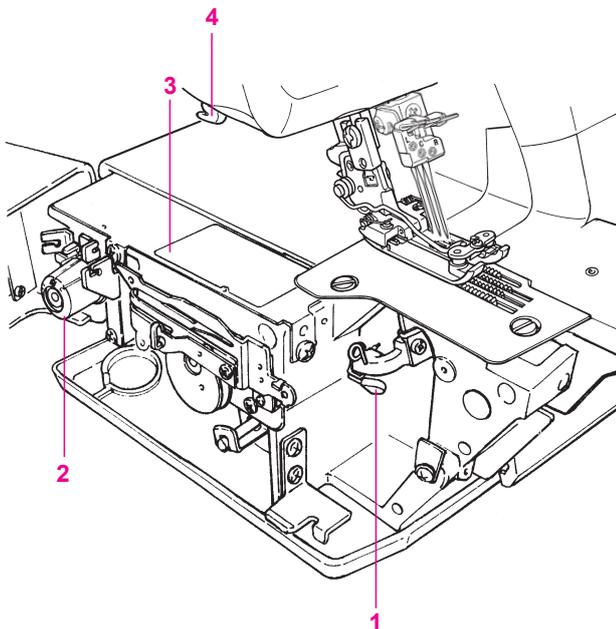
• Glühlampe wechseln .....	32
• Reinigen .....	32
• Hilfe bei Störungen .....	33
• Technische Daten .....	34
• Sonderzubehör .....	35

# Details der Maschine



## Details der Maschine

1. Greiferdeckel
2. Greiferabdeckplatte
3. Stoffauflagedeckel
4. Stichplatte
5. Nähfuß
6. Nählicht
7. Fadenhebel-Abdeckung
8. Linke Nadelfadenspannung
9. Mittlere Nadelfadenspannung
10. Rechte Nadelfadenspannung
11. Ausziehbarer Fadenführungsstab
12. Fadenführung
13. Offene Fadenführung
14. Spulhalterstift
15. Vibrationshemmer
16. Schaumstoffauflage
17. Spulhalter
18. Stichlängenwählnopf
19. Differentialtransportwählnopf
20. Handrad
21. Maschinensteckdose
22. Haupt-/Lichtschalter
23. Nähfußlifter
24. Nadelhalter
25. Tragegriff
26. Einfädelschema
27. Schraube zur Anpassung des Nähfußdrucks

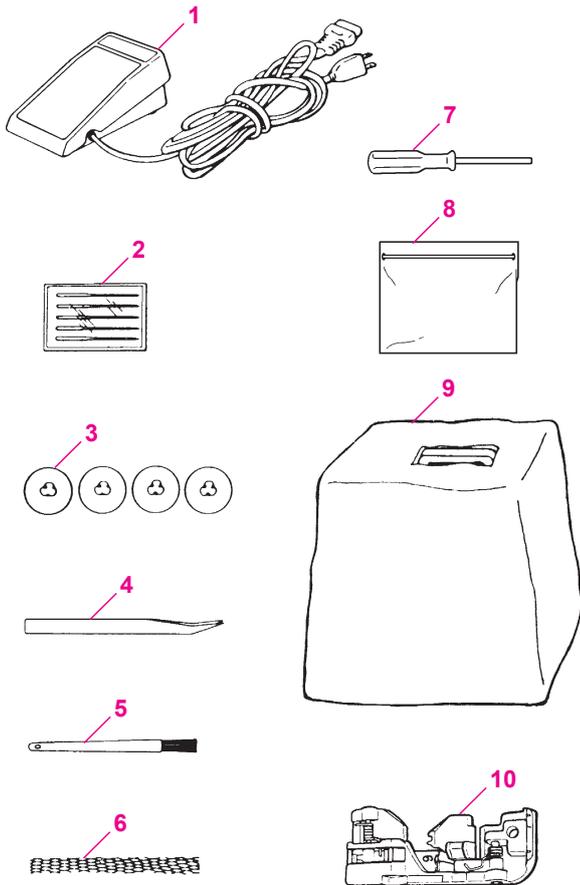


## Ansicht bei geöffnetem Greiferdeckel

1. Untergreifereinfädelaomatik
2. Untergreiferfadenspannungsknopf
3. Einfädelschema für Untergreiferfaden
4. Fadenabschneider

# Details der Maschine

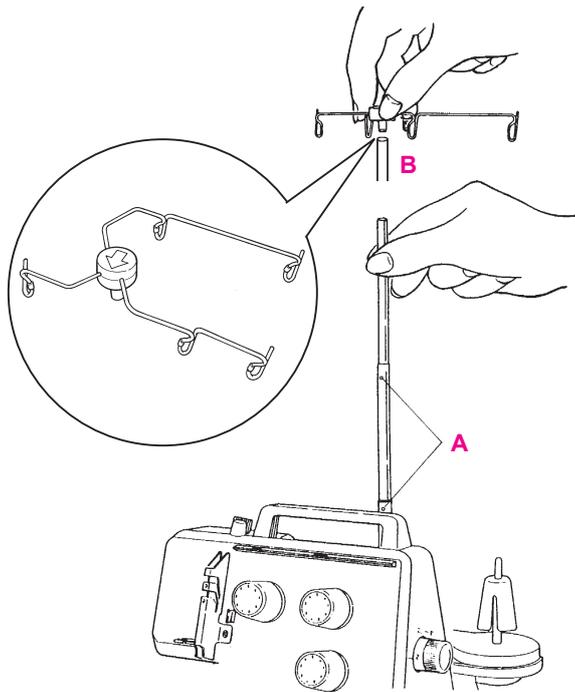
---



## Zubehör

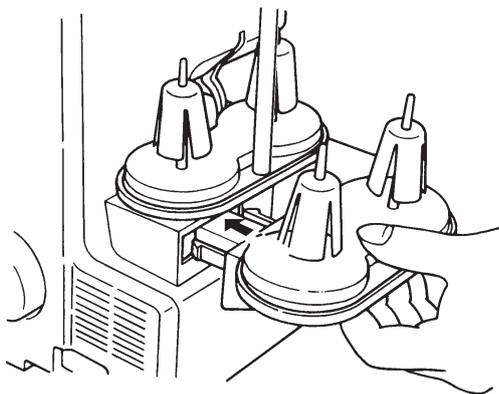
1. Elektronischer Fußanlasser
2. Nadelset 130/705H
3. Garnableiterscheiben
4. Pinzette
5. Pinsel/Nadeleinsetzer
6. Fadennetz
7. Schraubendreher sechskantig
8. Zubehörtasche
9. Staubschutzhülle
10. Kettenstich-Nähfuß (Sonderzubehör)

# Maschine bereitstellen



## Fadenführung

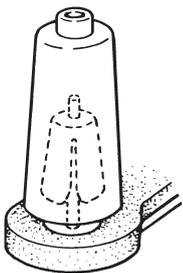
Den Fadenführungsstab bis zum Anschlag ausziehen, drehen bis er einrastet (A). Die Fadenführung auf den Fadenführungsstab stecken, so dass der Pfeil nach vorne zeigt (B).



## Anbringen des Spulenhalters

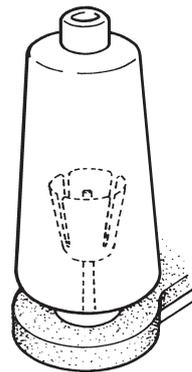
Den separat verpackten Spulenhalter (für zwei Garnrollen) in die Führung des fest montierten Spulenhalters einsetzen.

### Fadenspulen aufsetzen



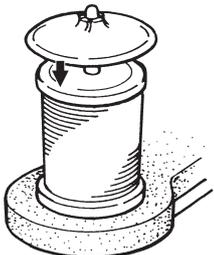
Für normale Fadenspulen die Vibrationshemmer mit breiter Seite nach unten auf die Spulenhalterstifte stecken.

### Große Spulen



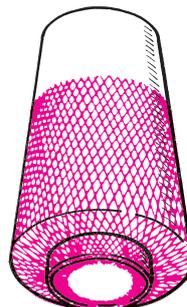
Werden große Industriespulen verwendet, die Vibrationshemmer umgekehrt, das heißt mit breiter Seite nach oben, auf die Spulenhalterstifte stecken.

### Haushaltspulen



Den Vibrationshemmer entfernen. Die Fadenspule auf den Spulenhalterstift platzieren und die Garnableiterscheiben mit gerundeter Außenkante nach unten auf den Spulenhalterstift stecken.

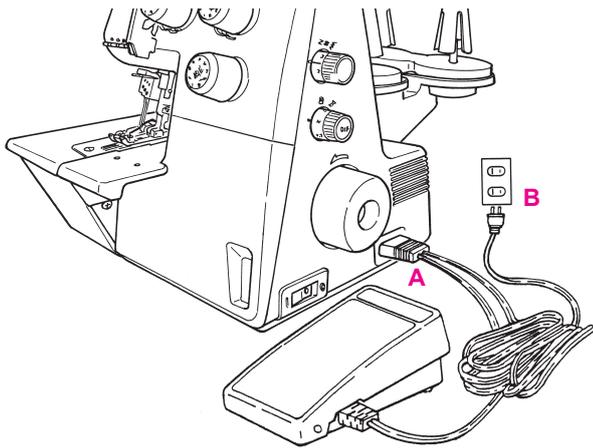
### Fadennetz



Für feine Fäden, welche leicht von der Kone fallen, die Spulen mit den Netzen aus der Zubehörtasche überziehen.

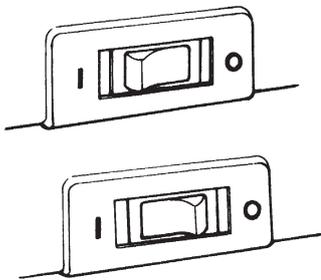
## Maschine bereitstellen

---



### Fußanlasser anschließen

Fußanlasser in Nähmaschinensteckdose stecken (A) und anschließend den Netzstecker mit der Netzsteckdose (B) verbinden. Durch mehr oder weniger Druck auf den Fußanlasser kann die Nähgeschwindigkeit stufenlos verändert werden.



### Haupt- und Lichtschalter

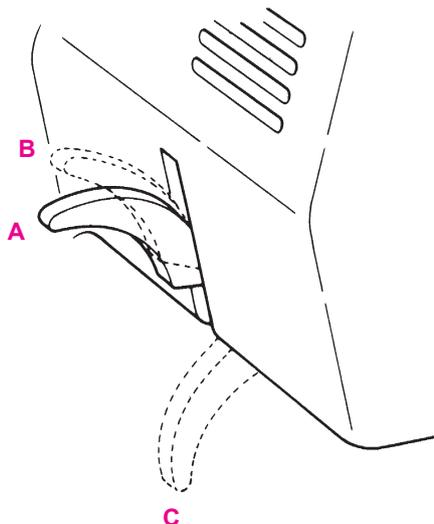
Der Haupt- und Lichtschalter ist auf der Handradseite vor der Maschinensteckdose platziert.

0 = Aus

I = Ein mit Nählicht

## Zweistufen-Nähfußlifter

Zum Hochstellen des Fußes den Lifterhebel nach oben bewegen, bis er ansteht (A). Wird der Hebel zusätzlich nach oben gedrückt, vergrößert sich der Abstand zwischen Stichplatte und Nähfuß (B). Zum Senken des Nähfußes den Lifterhebel nach unten klappen (C).



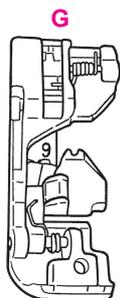
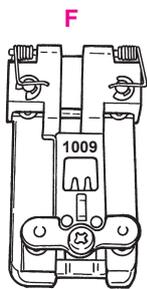
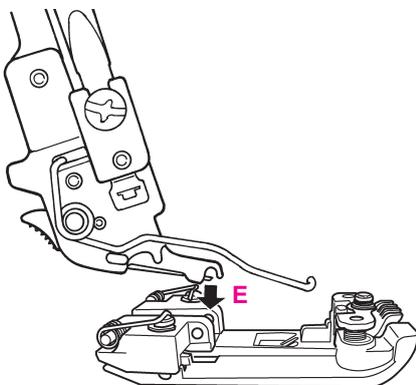
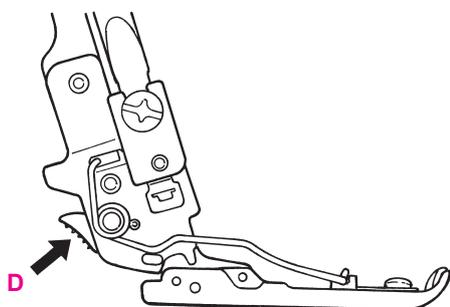
### ! "WARNUNG"

Während der Nähfuß in der Höchststellung ist (B), nicht nähen und nicht am Handrad drehen.

## Nähfuß wechseln

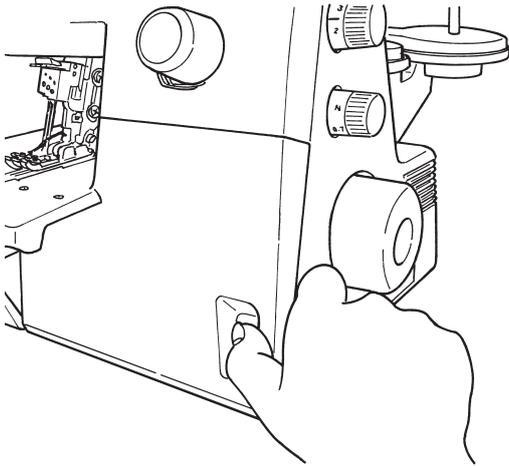
### ! • Maschine ausschalten (Hauptschalter auf „0“).

- Nadeln hochstellen, Handrad drehen.
- Nähfuß hochstellen.
- Hebel (D) drücken und den Nähfuß ausklinken.
- Nähfußlifterhebel ganz nach oben drücken (B) und Fuß nach links wegziehen.
- Um den Fuß einzuhängen, Nähfuß unter dem Schaft platzieren, so dass die Rille des Schaftes mit dem Stift des Nähfußes übereinstimmt (E).
- Nähfußschaft senken, der Fuß rastet automatisch ein.
- \* Den Nähfußlüftungshebel absenken und sicherstellen, dass die Rille im Schaft genau auf den Nähfußstift (E) ausgerichtet ist. Ist die Rille nicht ausgerichtet, den Auslösehebel (D) zum Ausrichten drücken.



(Sonderzubehör)

- Cover-Stich-Nähfuß (F)
- Kettenstich-Nähfuß (G) (Sonderzubehör)

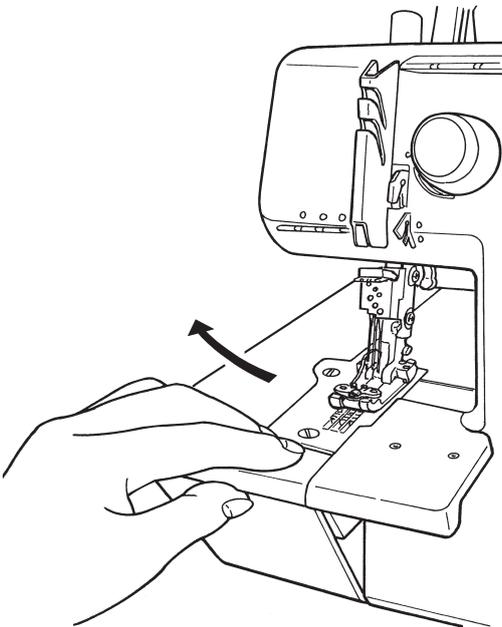


## Greiferdeckel

**⚠ Warnung, bewegliche Teile, Maschine ausschalten (Hauptschalter auf „0“).**

Zum Öffnen nach rechts drücken und die Abdeckung nach vorne kippen.

Zum Schließen den Deckel zuklappen.

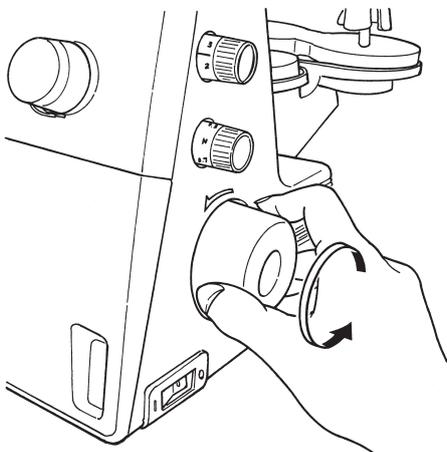


## Stoffauflagedeckel

**⚠ Warnung, bewegliche Teile, Maschine ausschalten (Hauptschalter auf „0“).**

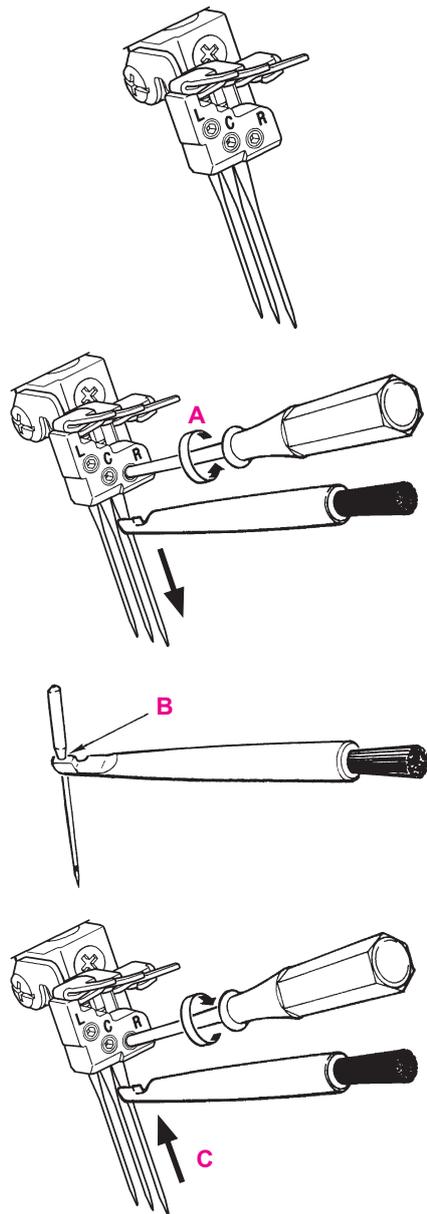
Zum Öffnen, den Stoffauflagedeckel nach links drücken.

Zum Schließen den Deckel sanft nach rechts drücken, bis er einrastet.



## Handrad

Das Handrad dreht sich während des Nähens entgegen des Uhrzeigersinnes.



## Nadeln wechseln

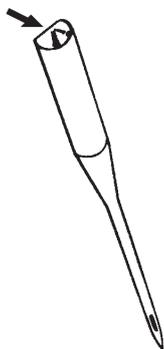
**!** • Maschine ausschalten (Hauptschalter auf „0“).

- Nadeln in höchste Stellung bringen (Handrad drehen)
- Nähfuß senken.
- Um die Nadeln zu entfernen, die Nadelbefestigungsschrauben lösen (A).
- Nadel mit flacher Seite nach hinten in den Nadeleinsetzer stecken (B).
- Nadel in den Nadelhalter einsetzen (C).
- Nadelbefestigungsschraube anziehen.

---

## Nadelsystem

- 130/705H (Haushaltsnadeln)
- Nadelstärken 70-90 (11-14).



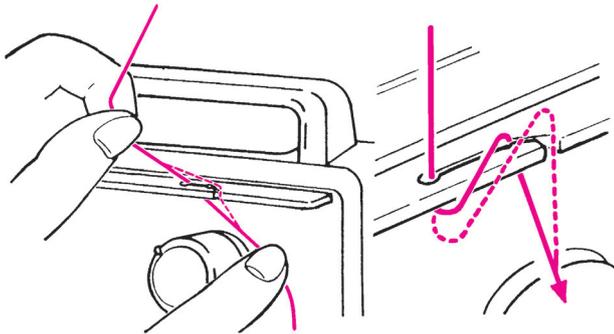
# Einfädeln

---

## Einfädeln vorbereiten / Tipps

**!** • Maschine ausschalten, Hauptschalter auf „O“ stellen.

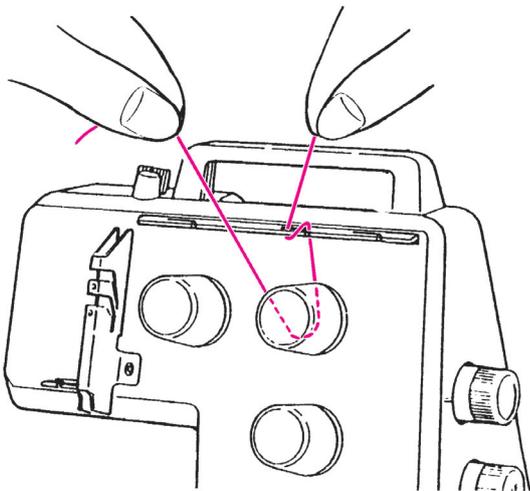
- Fadenführungsstab mit Fadenführung vollständig ausziehen.
  - Greiferdeckel und Stoffauflagedeckel öffnen.
  - Handrad drehen bis der Greifer ganz links steht.
  - Nähfuß anheben, die Fadenspannungen sind offen.
  - Zuerst den Greifer, danach die Nadel(n) einfädeln.
- 



### Fadenführungsleiste

Faden in die zwei Schlitze legen, dass sich eine S-Schleife bildet.

---

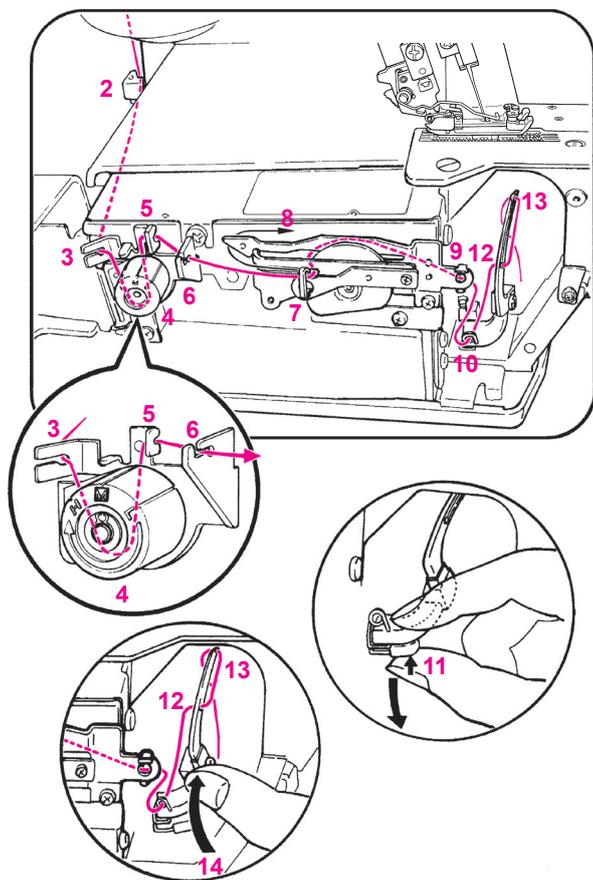
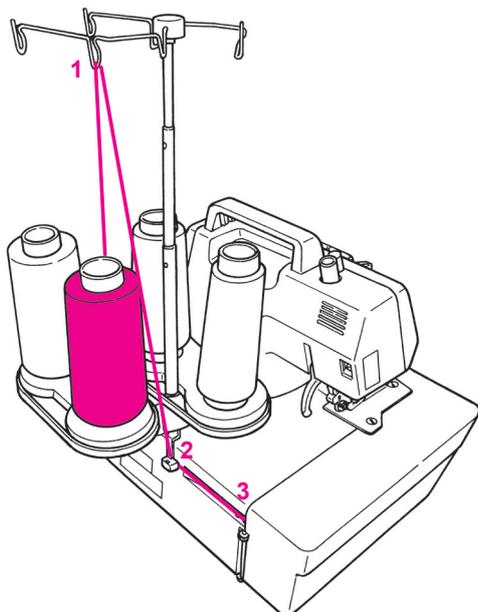
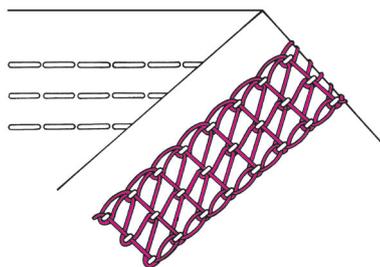


### Fadenspannung

Für eine perfekte Stichformation muss der Faden richtig zwischen den Fadenspannungsscheiben liegen. Richtig eingefädelt ist, wenn Sie am Faden ziehen und leichten Widerstand fühlen (nur bei gesenktem Nähfuß).

---

# Einfädeln 4 Faden für Cover-Stich



## 1. Cover-Stich Greifer einfädeln (violett)

 • Maschine ausschalten, Hauptschalter auf „O“ stellen.

Fadenspule anleitungsgemäß auf den Spulenhalterstift stecken.

(1) Faden aufnehmen und von vorne nach hinten in die Führungen legen.

(2, 3) Führungen einfädeln.

(4) Fadenspannung einfädeln.

(5, 6, 7) Führungen einfädeln.

(8) Faden horizontal in der Führung platzieren.

(9) Führung einfädeln.

Nadeln in Tiefstellung bringen, Handrad entgegen des Uhrzeigersinnes drehen.

(10) Führung einfädeln.

(11) Die Untergreifereinfädelautomatik (weiß) nach oben zum Greifer drücken und beide zusammen nach unten ziehen.

(12) Erstes Greiferrohr von hinten nach vorne einfädeln.

(13) Greiferrohr von vorne nach hinten einfädeln, Faden auf 10cm (4“) zurückschneiden.

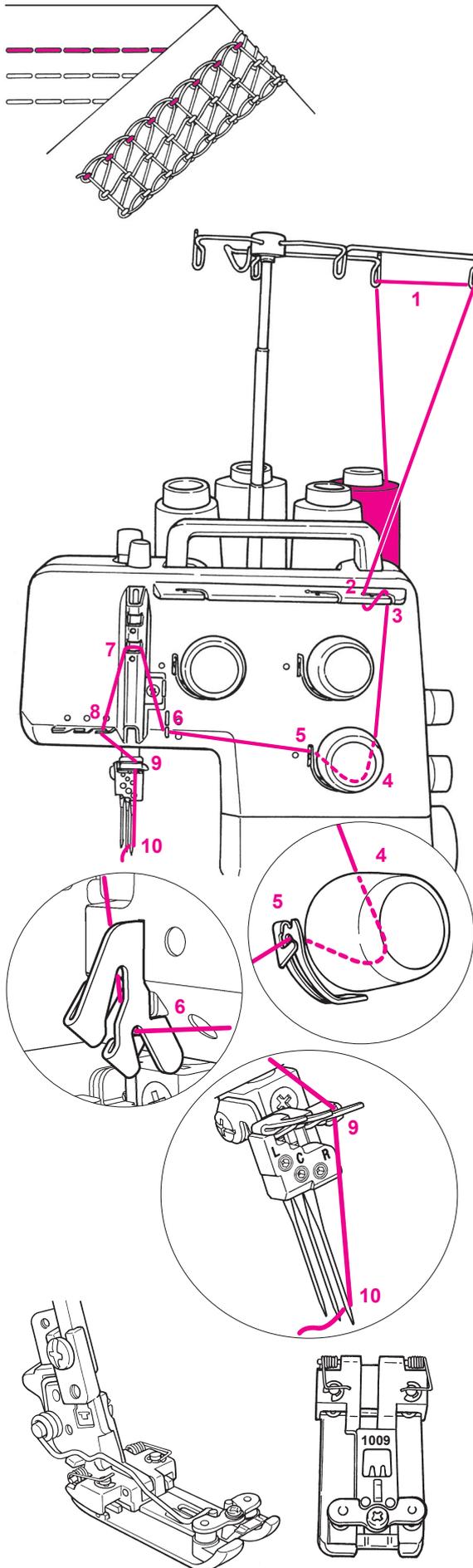
(14) Den automatischen Greifereinfädler auf Nähposition zurückschieben.

Nadeln in Höchststellung bringen, Handrad entgegen des Uhrzeigersinnes drehen.

### Hinweis:

Wenn der Greifer neu eingefädelt werden muss, Nadelfäden beim Öhr abschneiden, zuerst Greifer, dann Nadelöhre einfädeln.

# Einfädeln 4 Faden für Cover-Stich



## 2. Cover-Stich rechte Nadel einfädeln (blau)

**!** • Maschine ausschalten, Hauptschalter auf „O“ stellen.

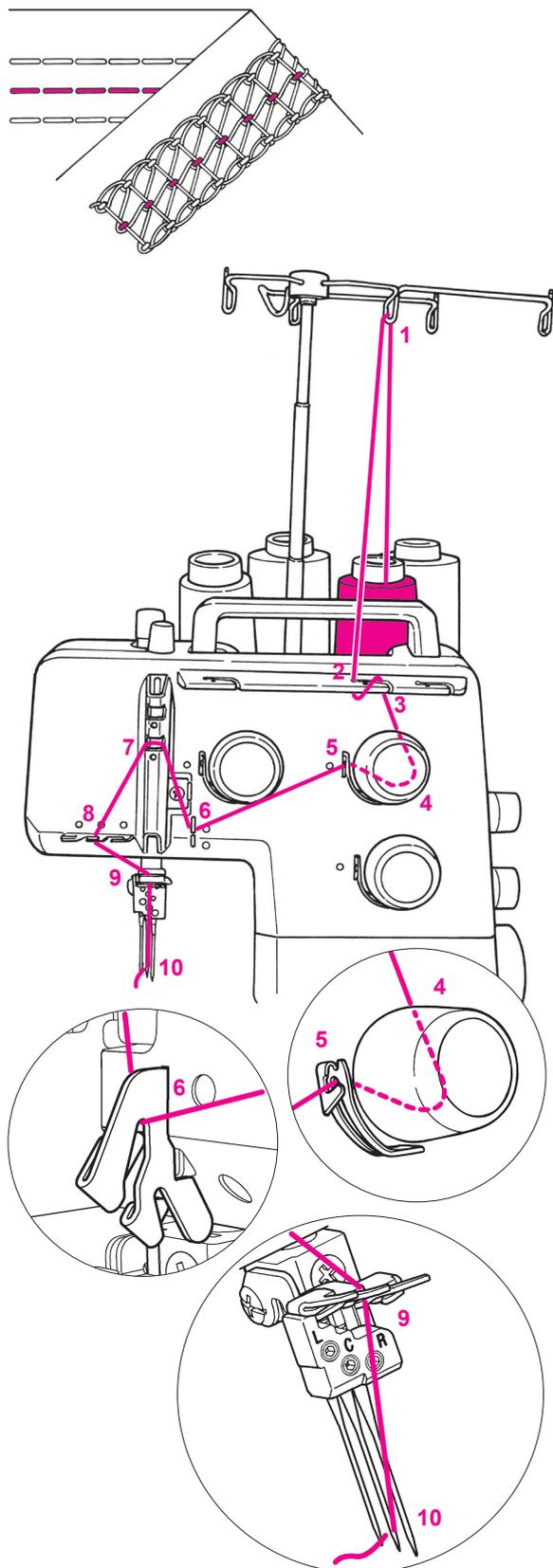
Fadenspule anleitungsgemäß auf den Spulenhalterstift stecken.

- (1) Faden aufnehmen und von vorne nach hinten in die Führungen legen.
- (2, 3) S-Schleife an der Fadenführungsleiste bilden.
- (4) Fadenspannung einfädeln.
- (5, 6) Führungen einfädeln.
- (7) Fadenhebel einfädeln.
- (8) Führung einfädeln.
- (9) Führung am Nadelhalter einfädeln.
- (10) Rechtes Nadelöhr von vorne nach hinten einfädeln. Faden über den Fuß nach links legen, auf 7 cm (3") zurückschneiden.
- (11) Kontrollieren, ob für Cover-Stich der Cover-Stich-Nähfuß eingesetzt ist.

### Hinweis:

Wenn der Greifer neu eingefädelt werden muss, Nadelfäden beim Öhr abschneiden, zuerst Greifer, dann Nadelöhre einfädeln.

# Einfädeln 4 Faden für Cover-Stich



## 3. Cover-Stich mittleren Nadel einfädeln (grün)

**!** • Maschine ausschalten, Hauptschalter auf „O“ stellen.

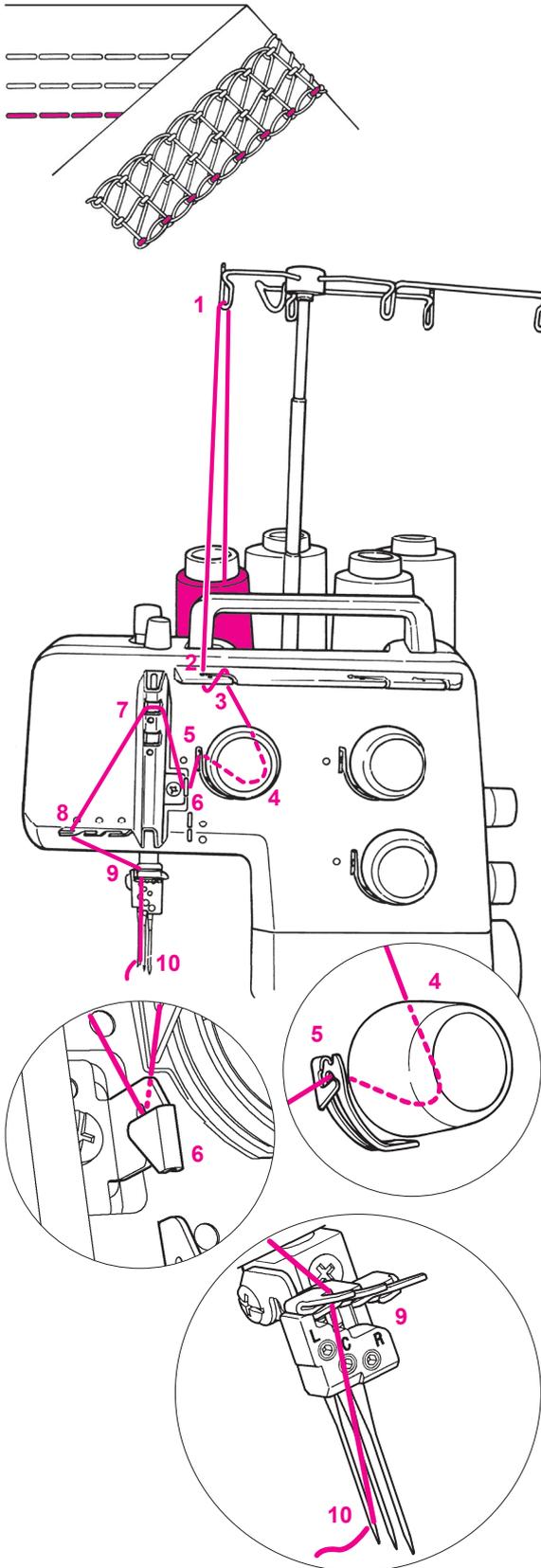
Fadenspule anleitungsgemäß auf den Spulenhalterstift stecken.

- (1) Faden aufnehmen und von hinten nach vorne in die Führung legen.
- (2, 3) S-Schleufe an der Fadenführungsleiste bilden.
- (4) Fadenspannung einfädeln.
- (5, 6) Führungen einfädeln.
- (7) Fadenhebel einfädeln.
- (8) Führung einfädeln.
- (9) Führung am Nadelhalter einfädeln.
- (10) Die mittlere Nadel von vorne nach hinten einfädeln und den Faden links über den Nähfuß legen. Den Faden auf eine Länge von ca. 7cm (3“) zurückschneiden.

### Hinweis:

Wenn der Greifer neu eingefädelt werden muss, Nadelfäden beim Ohr abschneiden, zuerst Greifer, dann Nadelöhre einfädeln.

# Einfädeln 4 Faden für Cover-Stich



## 4. Cover-Stich linke Nadel einfädeln (gelb)

**!** • Maschine ausschalten, Hauptschalter auf „O“ stellen.

Fadenspule anleitungsgemäß auf den Spulenhalterstift stecken.

- (1) Faden aufnehmen und von hinten nach vorne in die Führung legen.
- (2, 3) S-Schleife an der Fadenführungsleiste bilden.
- (4) Fadenspannung einfädeln.
- (5, 6) Führungen einfädeln.
- (7) Fadenhebel einfädeln.
- (8) Führung einfädeln.
- (9) Führung am Nadelhalter einfädeln.
- (10) Linkes Nadelöhr von vorne nach hinten einfädeln.  
Faden über den Fuß nach links legen, auf 7 cm (3") zurückschneiden.

### Hinweis:

Wenn der Greifer neu eingefädelt werden muss, Nadelfäden beim Öhr abschneiden, zuerst Greifer, dann Nadelöhre einfädeln.

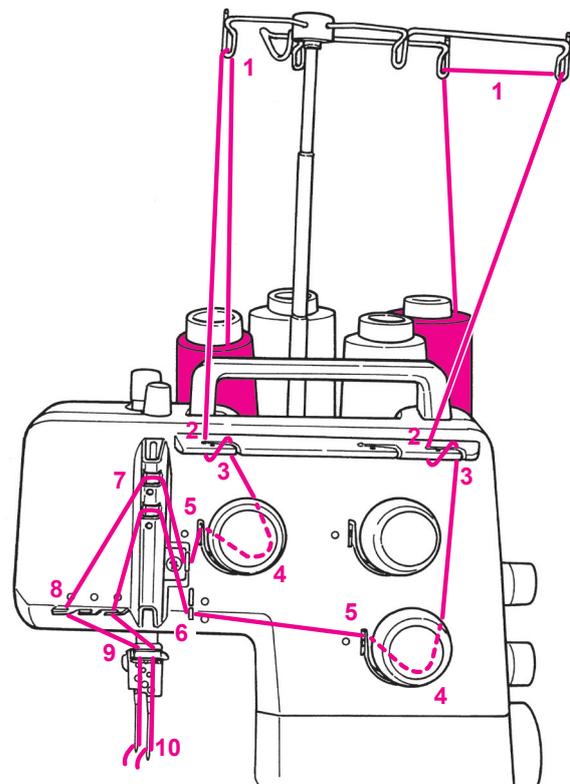
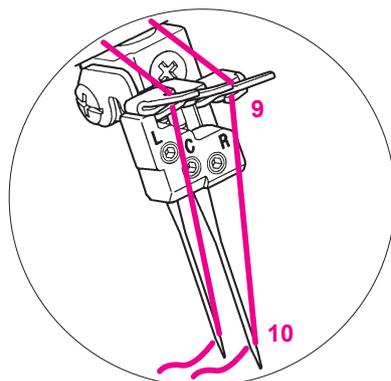
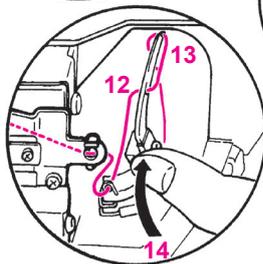
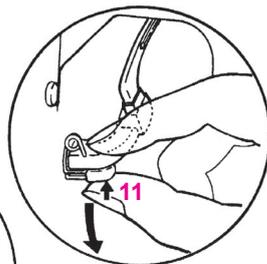
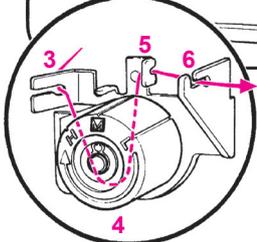
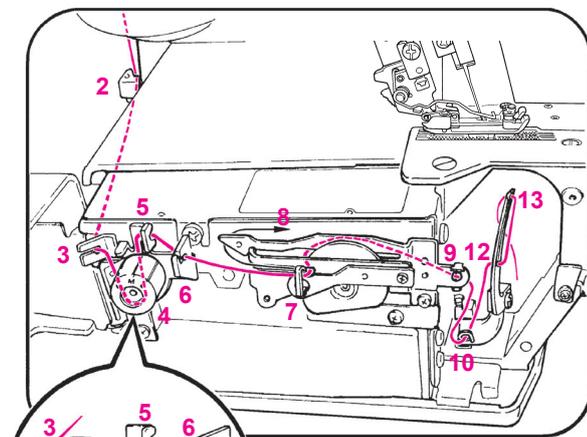
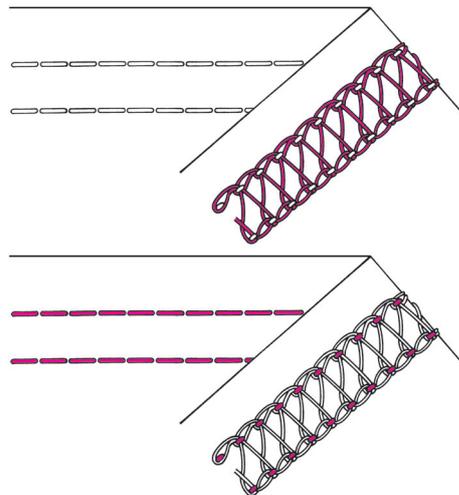
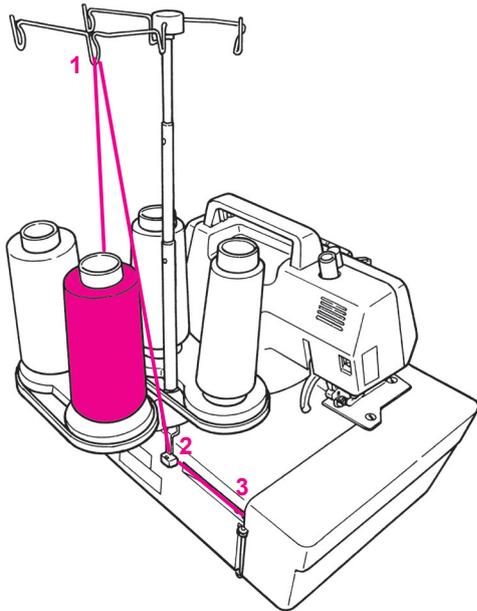
### 3 Faden Cover Stich einfädeln (breit)

#### Vorbereitung 3-Faden Coverstich (breit)

 • Maschine ausschalten, Hauptschalter auf „0“ stellen.

Rechte Nadel Coverstich (blau)

Linke Nadel Coverstich (gelb)



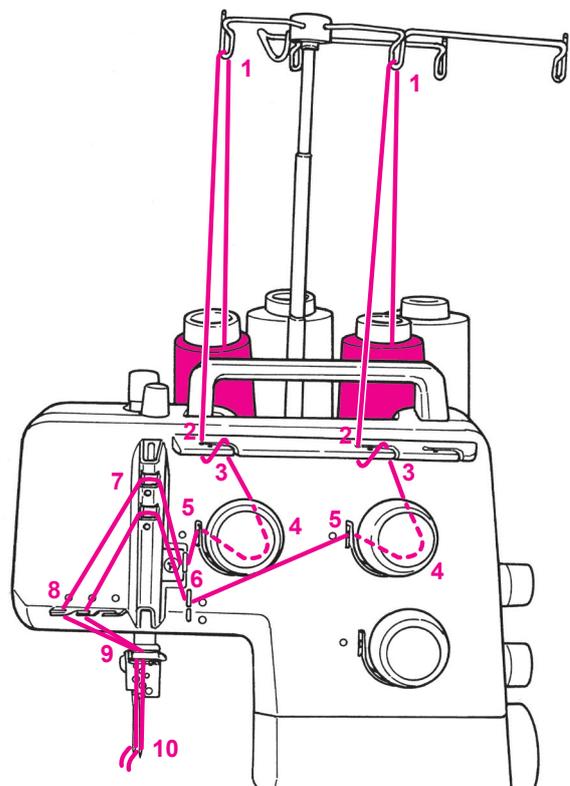
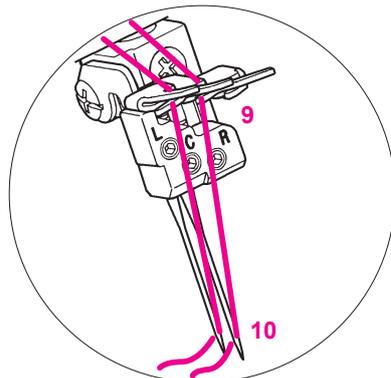
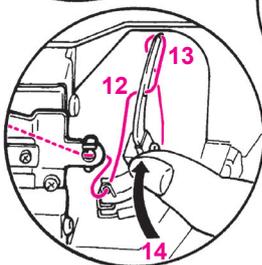
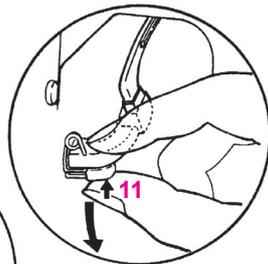
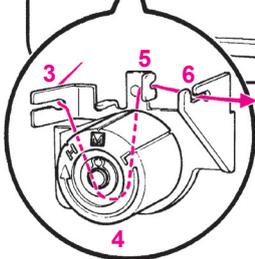
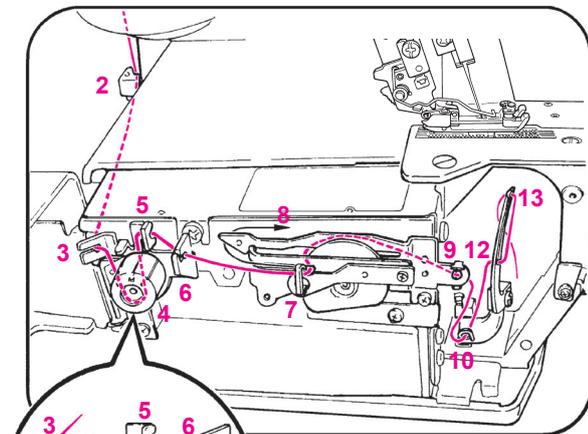
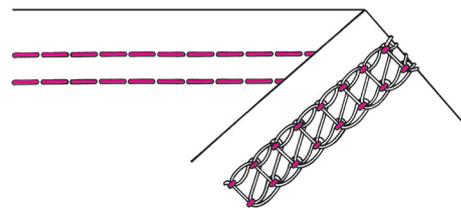
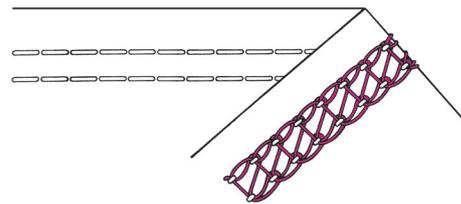
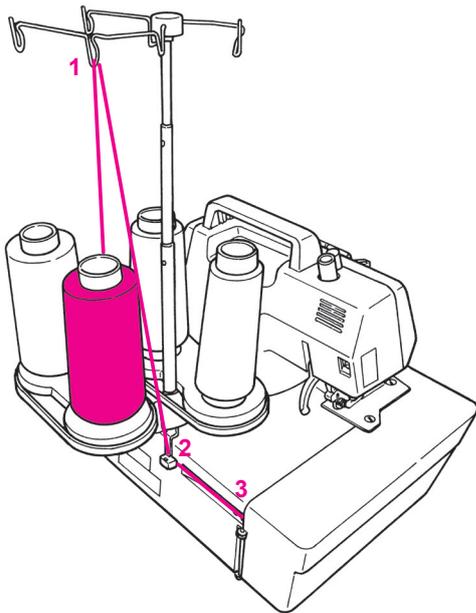
# 3 Faden Cover Stich einfädeln (schmal)

## Vorbereitung 3 Faden Coverstich (schmal)

**!** • Maschine ausschalten, Hauptschalter auf „O“ stellen.

Linke Nadel Coverstich (gelb)

Mittlerer Nadel Coverstich (grün)

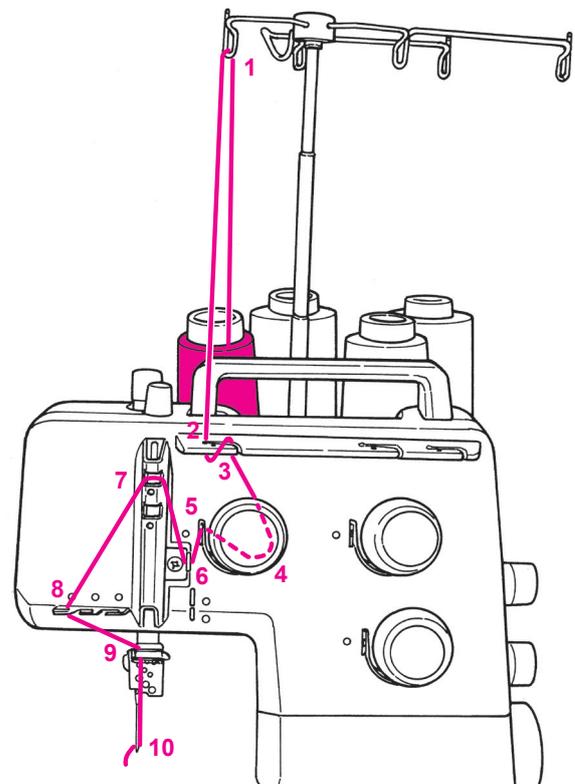
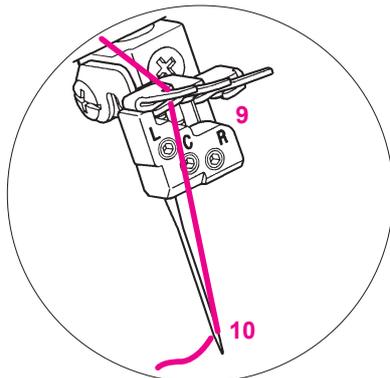
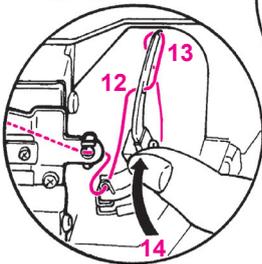
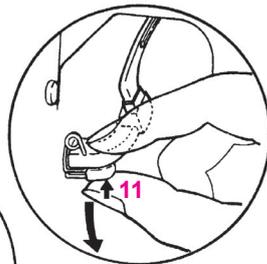
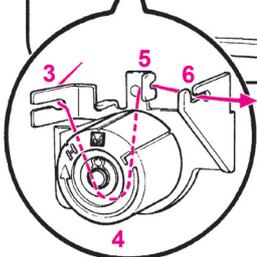
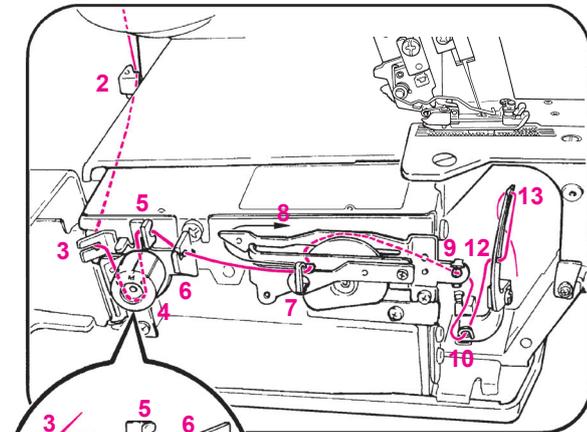
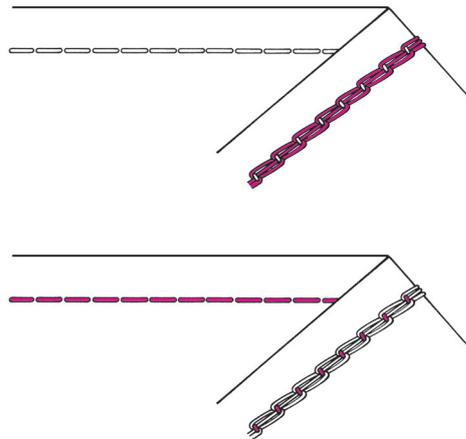
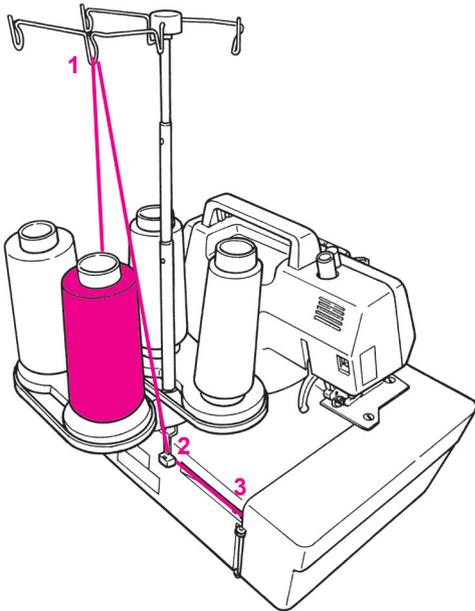


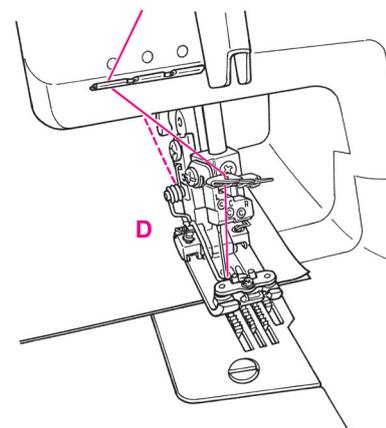
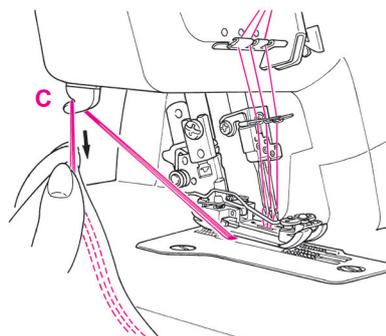
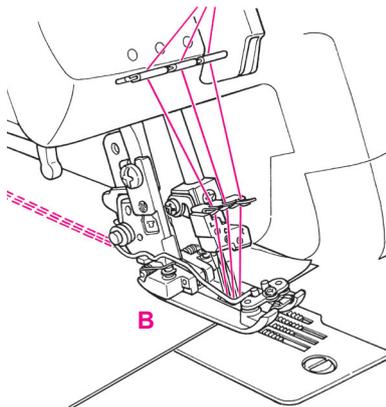
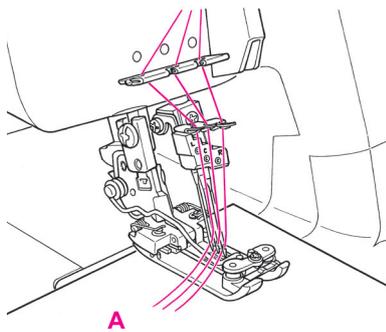
## 2 Faden Kettenstich einfädeln

### Vorbereitung 2 Faden Kettenstich

- ⚠ • Maschine ausschalten, Hauptschalter auf „0“ stellen.

Linke Nadel für Kettenstich (gelb)





## Nähprobe

Nach dem Einfädeln eine Nähprobe auf doppeltem Stoff nähen, um Stichformation und Fadenspannung zu prüfen.

### Cover-Stich Nähtest

- Maschine anschließen und einschalten (Hauptschalter I).
- Fadenspannungen auf 3-5 einstellen.
- Stichlänge 3 einstellen.
- Differentialtransport auf N einstellen.
- Nähfuß anheben und Stoff unter Fuß und Nadeln platzieren (A).
- Nähfuß senken.
- Für den ersten Einstich Handrad drehen.
- Nähen.
- Nach abgeschlossener Näharbeit (immer noch auf der Innenseite des Nähgutes), das Handrad entgegen des Uhrzeigersinnes drehen, um die Nadeln in die unterste Position zu bringen (B).  
Dann das Handrad im Uhrzeigersinn drehen, um die Nadel in die höchste Position zu stellen. Dies löst die Nadelfäden vom Greifer und die Stiche können einfach aufgetrennt werden.
- Nähfuß anheben.
- Nähgut vorsichtig nach links wegziehen.
- Fäden über dem Fadenabschneider schneiden (C).

### Kettenstich Nähprobe

- Maschine anschließen und einschalten (Hauptschalter I).
- Fadenspannungen auf 3-5 einstellen.
- Stichlänge 2,5 einstellen.
- Differentialtransport auf N einstellen.
- Nähfuß anheben und Stoff unter Fuß und Nadeln platzieren (A).
- Nähfuß senken.
- Für den ersten Einstich Handrad drehen.
- Nähen.

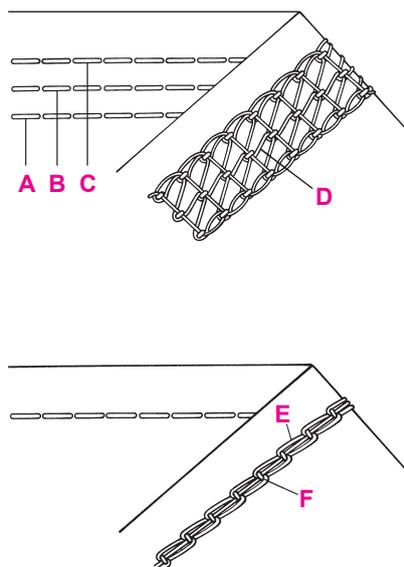
Wenn die Naht im Stoff endet:

Um nach beendeter Näharbeit eine Kette außerhalb des Stoffe zu nähen ((wie beim Overlocken), das Handrad entgegen des Uhrzeigersinnes drehen, um die Nadeln in die niedrigste Position zu stellen (D).

Dann das Handrad im Uhrzeigersinn drehen, um die Nadel in die höchste Position zu stellen. Dies löst die Nadelfäden vom Greifer.

- Nähfuß anheben.
- Nähgut vorsichtig nach links wegziehen.
- Fäden über dem Fadenabschneider schneiden (C).

# Fadenspannung anpassen



## Fadenspannungsanpassungen Coverstich

Der rechte Nadelfaden bildet Schlaufen auf der Stoffunterseite:  
Die Spannung (blau, C) des rechten Nadelfadens (oberer Greifer) erhöhen.

Der mittlere Nadelfaden bildet Schlaufen auf der Stoffunterseite:  
Die Spannung des mittleren Nadelfadens (grün, B) erhöhen.

Der linke Nadelfaden bildet Schlaufen auf der Stoffunterseite:  
Die Spannung des linken Nadelfadens (gelb, A) erhöhen.

Der Greiferfaden ist auf der Stoffunterseite locker:

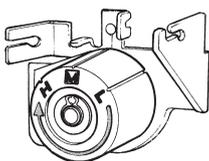
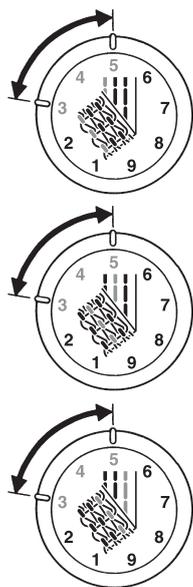
Die Spannung des Greiferfadens (im Stoffauflagedeckel, D) (violett) erhöhen.

## Kettenstich

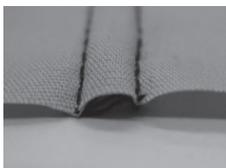
Der Nadelfaden bildet lockere Schlaufen auf der Stoffunterseite:  
Die Spannung des linken Nadelfadens (gelb, F) erhöhen.

Der Greiferfaden ist auf der Stoffunterseite locker:

Die Spannung des Greiferfadens (im Stoffauflagedeckel, E) (violett) erhöhen.



A



## Fadenspannung

Die Fadenspannung kann den verschiedenen Garnen angepasst werden.

Nadelfaden Grundeinstellungen: 3-5

Erhöhte Nadelfadenspannungen: 6-9

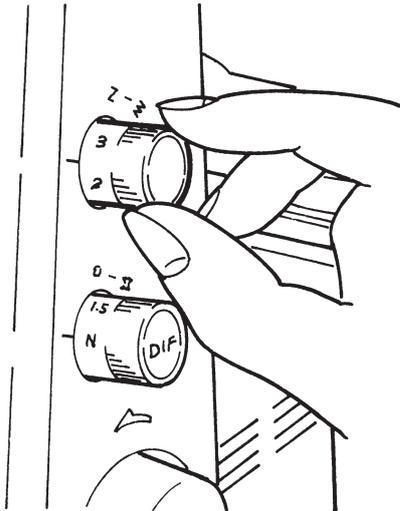
Verringerte Nadelfadenspannungen: 2-1

Greiferfaden Grundeinstellung: M

Erhöhte Greiferfadenspannung: H

Um die Spannungen zu verringern: L (Wenn die Naht Bild A entspricht.)

Das Einstellrad für die Greiferspannung ist im Innern des Stoffauflagedeckels.

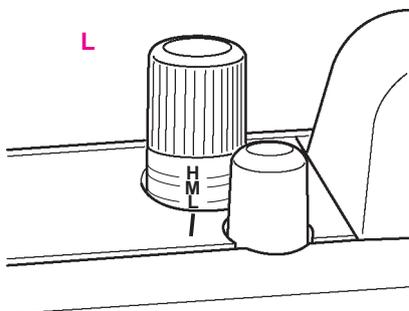
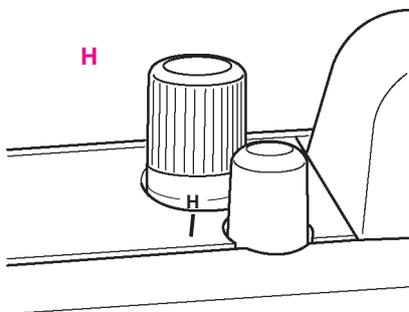
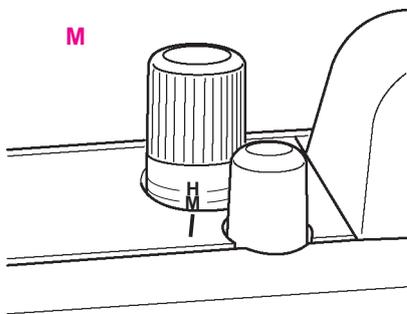


## Stichlänge

Die Stichlänge ist stufenlos und während des Nähens verstellbar zwischen 1-4 mm.

Empfohlene Grundeinstellung:

- Cover-Stich: 3
- Kettenstich: 2,5

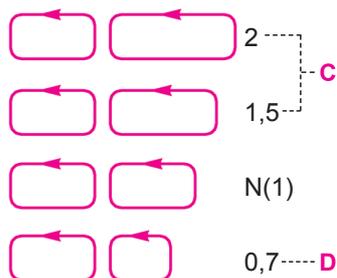
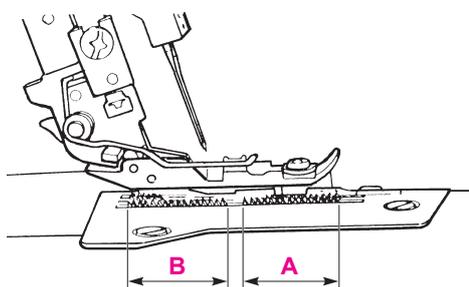
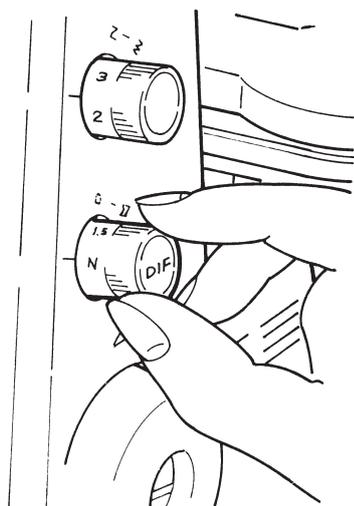


## Nähfußdruck

Der Nähfußdruck ist auf einem Mittelwert eingestellt, für die meisten Näharbeiten.

Für Anpassungen einfach den Drehknopf drehen.

- Grundeinstellung mit Normaldruck (M).
- Höherer Nähfußdruck für dicke, schwere Stoffe oder Elastik (H).
- Leichter Nähfußdruck für feine Stoffe oder weiche Strickstoffe (L).



## Differentialtransport

Der Transporteur besteht aus zwei Teilen, einem Vorderen (A) und einem Hinteren (B). Innerhalb einer vollständigen Transporteurbewegung können die beiden Transporteure unterschiedliche Schublängen haben.

Der Differentialtransport ermöglicht, geradfallende und wellenfreie Nähte in Maschenware zu nähen, ohne dass sich Stofflagen verschieben. Ebenso sorgt er dafür, dass sich glatte Stoffe wie Nylon oder fest gewobene Materialien beim Nähen nicht zusammenziehen.

### Wellenfreies Verarbeiten von Tricot oder Strickwaren.

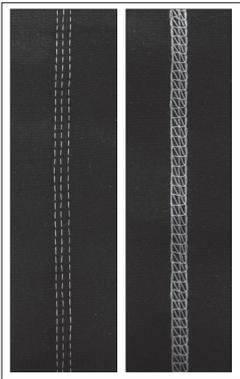
Der zurückgelegte Weg des vorderen Transporteurs sollte größer sein, als der des hinteren Transporteurs. Der vordere Transporteur schiebt dann soviel Material zu, wie der hintere Transporteur ungedehnt hinter der Nadel wegtransportieren kann (C).

### Kein Zusammenziehen der Naht bei fest gewobenen Stoffen oder Nylon-Tricots.

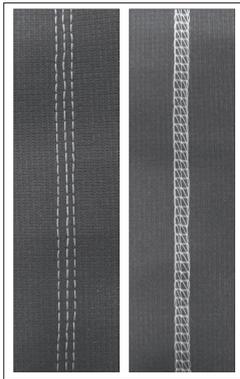
Die Schublänge des hinteren Transporteurs muss größer sein, als jene des vorderen.

Der vordere Transporteur hält dann soviel Material zurück, wie der hintere Transporteur gerade hinter der Nadel wegtransportieren kann (D).

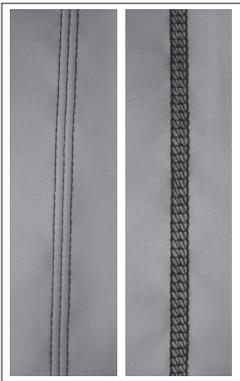
**A**



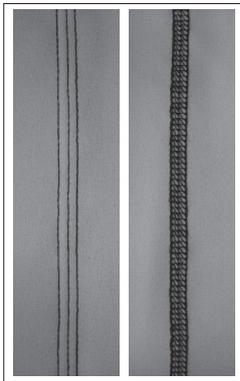
**B**



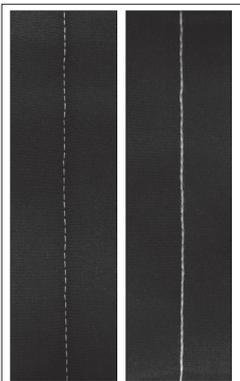
**C**



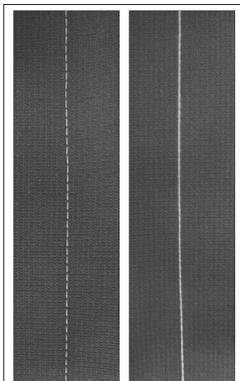
**D**



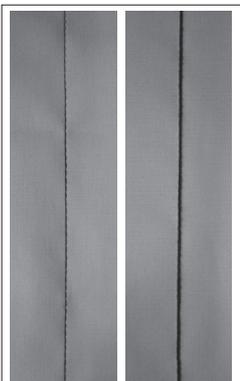
**E**



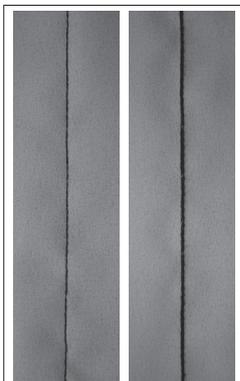
**F**



**G**



**H**



## Einstellung Differentialtransport

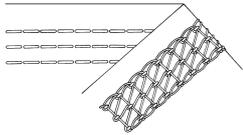
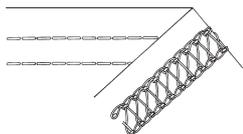
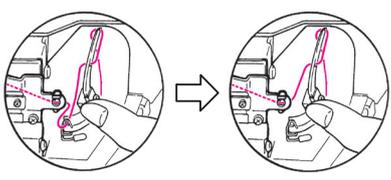
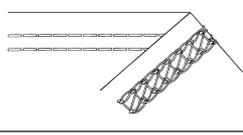
Der Differentialtransport wird durch Drehen des Differentialtransport-Wählknopfes eingestellt.

Machen Sie immer eine Nähprobe. Der Differentialtransport kann stufenlos und während dem Nähen eingestellt werden.

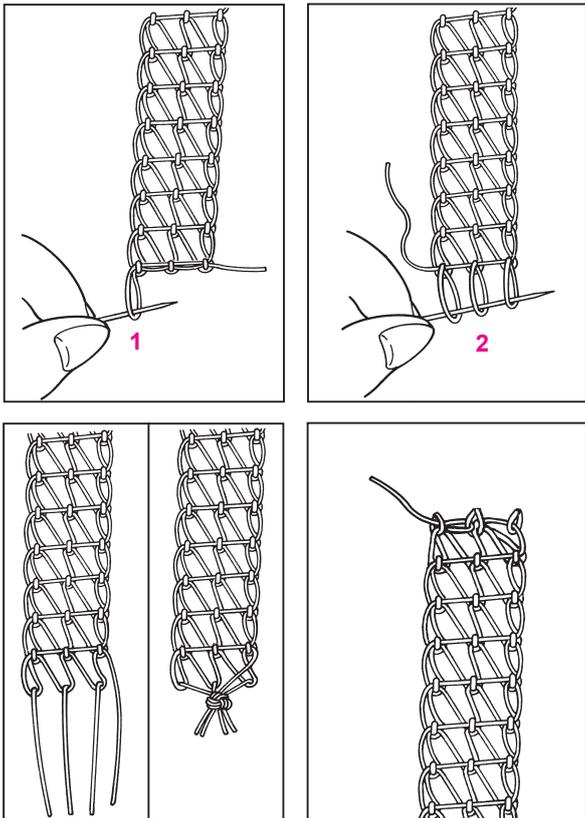
### Differentialtransport einstellen

Einstellung	2	1,5	N	0,7
Wirkung	Kräuseleffekt, wellenfreie Naht	Kräuseleffekt, wellenfreie Naht	Normaler Transport	Dehneffekt, kräuselfeine Naht
Co-ver-Stich Anwendungen	Dicke oder lose Strickstoffe, Handgestricktes	Feine bis mittelschwere	Maschenware	Maschenware im Längslauf Nähen über Nähte
	Foto A	Foto B	Foto C	Foto D
Kettenstich Anwendungen	Dicke oder lose Strickstoffe, Handgestricktes	Feine bis mittelschwere	Maschenware Gewebe, Maschenware im Längslauf	Feine Maschenware, fest gewobene Stoffe, Futterstoffe, Satin, Popeline
	Foto E	Foto F	Foto G	Foto H

# Stichübersicht

Stich	Fadenspannungen	Grundeinstellungen	Anwendungen
4-Faden Cover Stich 	Rechter Nadelfaden (blau): 3-5 Mittlerer Nadelfaden (grün): 3-5 Linker Nadelfaden (gelb): 3-5 Greiferfaden (violett): M	Stichlänge: 3 Differentialtransport: N	Elastische und hochelastische Bekleidung: Säume, elastische Säume, flache Verbindungsnahte, elastische Spitzen, Einfassungen, dekorative Nähte
3-Faden Cover Stich (breit) 	Rechter Nadelfaden (blau): 3-5 Linker Nadelfaden (gelb): 3-5 Greiferfaden (violett): M	Stichlänge: 3 Differentialtransport: N	Sehr dehnbare Stoffe, Maschenware und Jersey. Flache Säume für alle Stretchmaterialien, Nähen und Versäubern mit Gummibändern, Verbindungsnahte in Stetchstoffen, dekorative Nähte
Sollte es vorkommen, dass sich leichtes, elastisches Material zusammenzieht, empfehlen wir folgende Einstellung: 1. Nähfußdruck: L 2. Wahlknopf für Obergreiferspannung: L 3. Verhältnis des Differentialtransportes: N-0,7 4. Die Fadenführung beim Obergreifer nicht einfädeln.			
3-Faden Cover Stich (schmal) 	Mittlerer Nadelfaden (grün): 3-5 Linker Nadelfaden (gelb): 3-5 Greiferfaden (violett): M	Stichlänge: 3 Differentialtransport: N	Sehr dehnbare Stoffe, flache Säume, Nähen und Versäubern mit Gummibändern, Verbindungsnahte, dekorative Nähte
2-Faden Kettenstich 	Linker Nadelfaden (gelb): 3-5 Greiferfaden (violett): M	Stichlänge: 2,5 Differentialtransport: N	Webstoffe oder wenig elatische Jerseys: Einfassungen, Nähte, Fixiernähte, Kräuseln, dekorative Nähte

# Cover Stich, praktisches Nähen

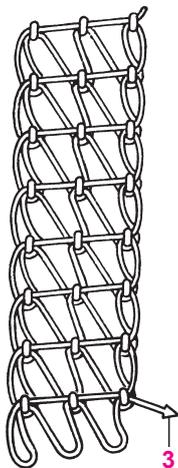


## Nähende, Stiche sichern, Cover Stich

Die Naht kann gesichert werden indem die Schlinge (1) nach links gezogen wird. Wird der Greiferfaden danach nach oben gezogen, erscheinen die Nadelfadenschleifen (2) sichtbar in der Stichformation und können ebenfalls auf die linke Nähgutseite gezogen und gesichert werden.

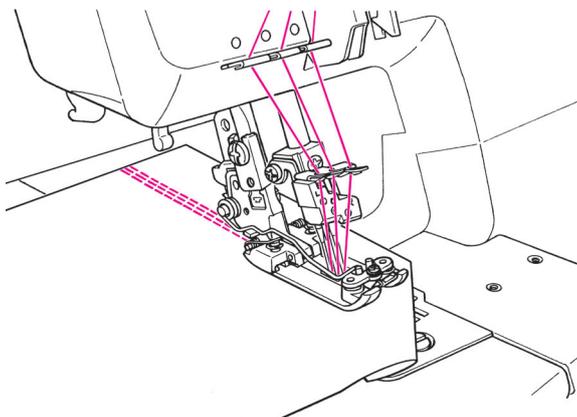
### Hinweis:

Die Cover Stichformation kann sich nur vom Nähende auflösen. Am Nähbeginn ist kein Sichern notwendig, da automatisch durch nachfolgende Stiche verknüpft wird.



## Stiche auftrennen

Die Cover Stichformation (Kettenformation) kann vom Nahtende aufgelöst werden. Dies geschieht durch Aufziehen des Greiferfadens (3). Danach können die Nadelfäden auf der rechten Seite entfernt werden.



## Stichplatte mit Führungslinien

Die Saumführungslinien auf der Verlängerungsplatte sind eine wertvolle Hilfe, um Säume und Verbindungsnahte zu nähen oder beim Absteppen.

# Cover Stich, praktisches Nähen

## Einfacher Saum

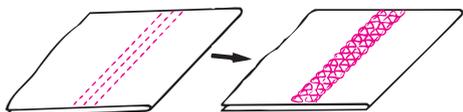
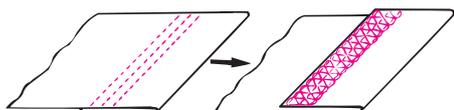
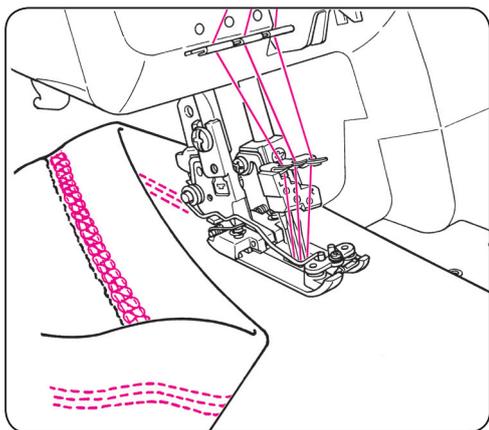
Stichlänge: 3-4 mm

Differential: N-2 (je nach Material)

- Saumtiefe markieren und einschlagen oder vorbügeln.
- Nähgut unter dem Fuß platzieren und Bruchkante in einer Linie auf der Stichplatte entlang führen.

Der Saum wird festgenäht und gleichzeitig wird auf der unteren Nähgutseite die Schnittkante versäubert. Evtl. vorstehende Saumzugabe kann nachträglich auf 2 mm zurückgeschnitten werden.

Ideal in allen elastischen Materialien.



## Flache Verbindungsnaht

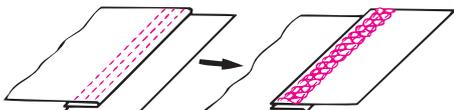
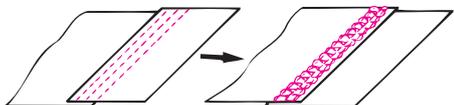
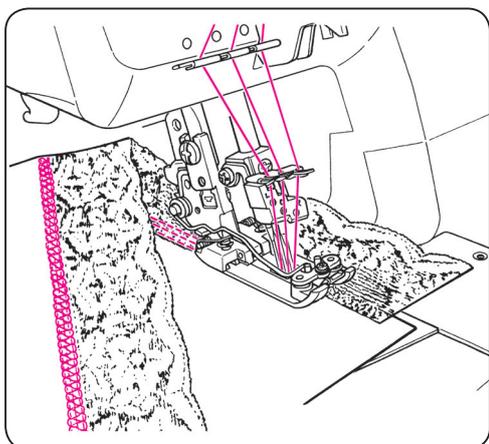
Stichlänge: 3-4 mm

Differential: N-2 (je nach Material)

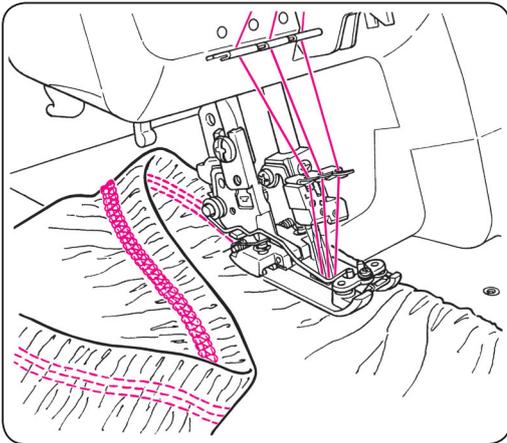
- Nahtzugabe (n) markieren.
- Bei der überlappenden Stoffkante (falls nicht bereits versäubert) die Nahtzugabe einschlagen oder vorbügeln.
- Die Kanten übereinanderlegen.
- Kante entsprechend an einem der gefederten seitlichen Fußteile entlangführen.

Beim Aufnähen von Spitze oder Elastik wird das Band auf den Stoff gelegt und die Nahtzugabe überdeckt. Die Unterseite (Schnittkante) wird versäubert. Wenn die Nahtzugabe mehr als 6 mm beträgt, kann sie nach dem Vernähen auf 2 mm zurückgeschnitten werden.

Ideal für alle Säume und Abschlüsse wie Jersey, Strickbekleidung und elastischen Gewebe. Geeignet für Formteile wie Raglanärmel, gerundete Aufsätze, Taschen.



# Cover Stich, praktisches Nähen



## Saum bei elastischen Stoffen

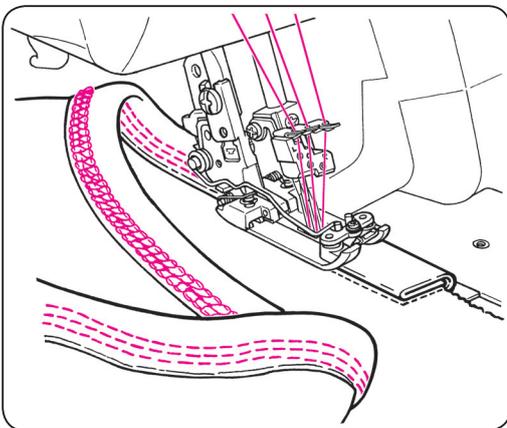
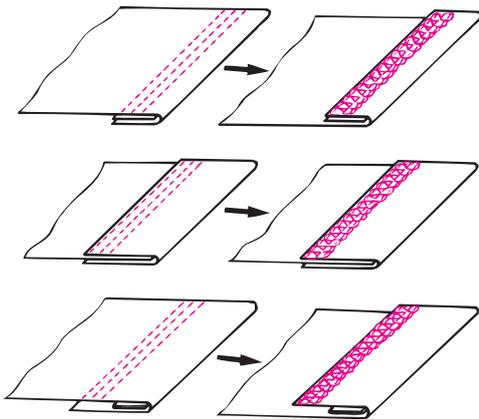
Stichlänge: 3-4 mm

Differential: 0,7-N

- Saum einschlagen und auf der rechten Seite absteppen.

Die Bruchkante dem rechten gefederten Fußteil entlang führen oder eine der Linien auf der Stichplatte als Führungshilfe verwenden. Der Saum ist formbeständig, hochelastisch und strapazierfähig.

Ideal für Badeanzüge, Gymnastikbekleidung, Kinderbekleidung, Rock- und Hosen-Taillenabschlüsse.



## Einfassungen

Stichlänge: 3-4 mm

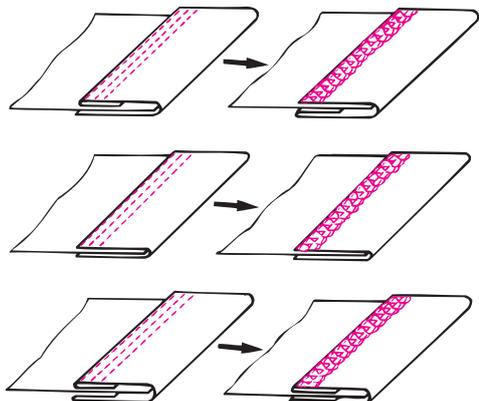
Differential: N

Schrägband oder Tricotstreifen in der gewünschten Breite zuschneiden, evtl. markieren, vorbügeln, oder stecken.

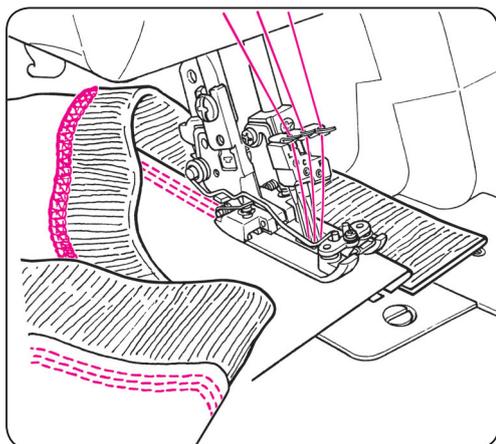
Einfassung um Nähgutkante legen und nähen. Die Kante der Einfassung auf der Nähgutoberseite dem linken gefederten Fußteil entlang führen.

Auf der Unterseite wird die (Schnitt-) Kante der Einfassung vom Greiferfaden versäubert. Vorstehende Nahtzugabe kann nachträglich auf 2mm zurückgeschnitten werden.

Ideal für elastische Halsausschnitte, Armlocheinfassungen und kreisförmige Abschlüsse.



# Cover Stich, praktisches Nähen



## Naht / Bund / Besatz absteppen

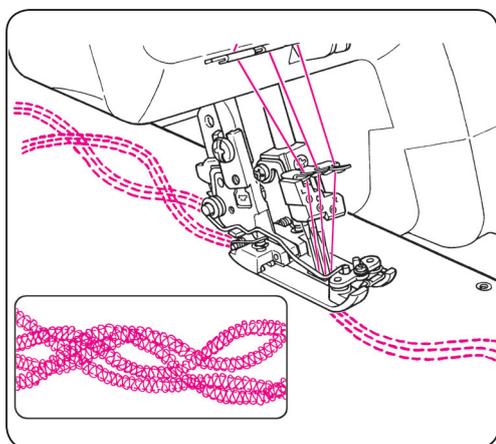
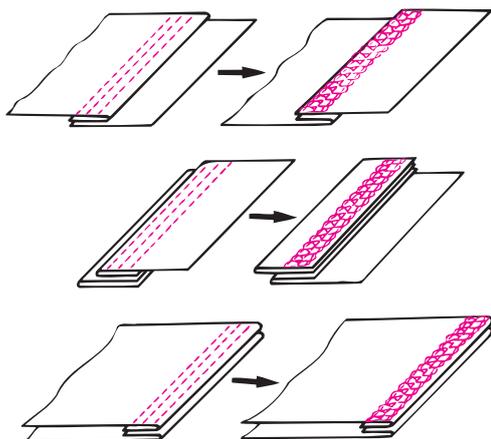
Stichlänge: 3-4 mm

Differential: 0,7-N

- Naht auf eine Seite legen oder bügeln.
- Auf der Nähgutoberseite schmalkantig (oder je nach Anwendung) absteppen.
- Die seitlichen Fußteile führen die Nahtkante.

Der Cover-Stich eignet sich zum Absteppen von Overlocknähten in allen elastischen Materialien. Es entsteht ein dekorativer, strapazierfähiger und dauerhafter Abschluss.

Ideal für Sweatshirts, Jerseykleider, Jacken, Strickmäntel und patchworkartig zusammengesetzte Bekleidung.



## Flache Ziernaht

Stichlänge: 3-4 mm

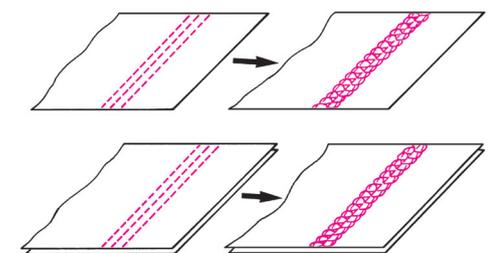
Differential: 0,7-N

Da rechts der Nadeln Stoffdurchlass gewährleistet ist, sind Ziernähte im Stoff möglich. Um dekorative Effekte zu erzielen kann die Unterseite des Stiches als rechte Seite verwendet werden.

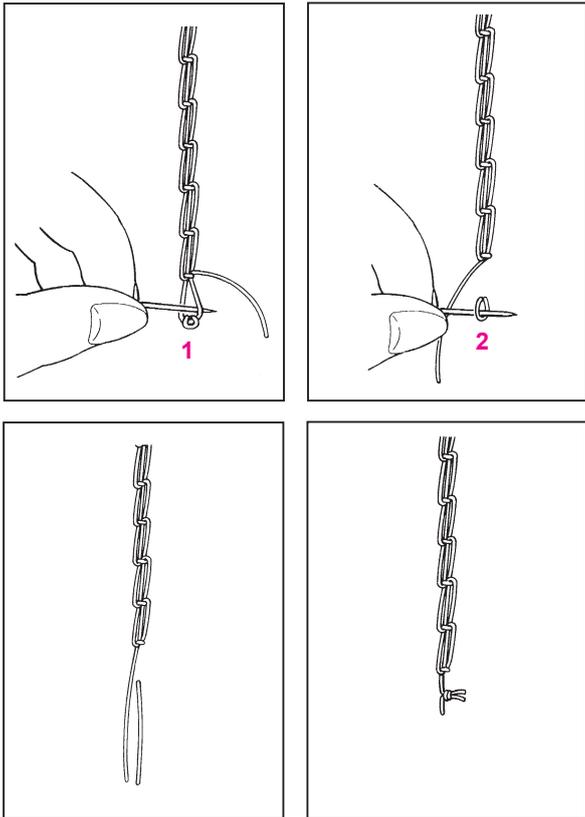
Dies wirkt besonders attraktiv mit dekorativen feinen Garnen im Greifer. Je nach Garnstärke die Fadenspannungen anpassen.

- Nählinien auf der rechten (linken) Stoffseite vorzeichnen.
- Nähen.

**Tipp:** Um weiche Materialien zu verstärken eine zweite Stofflage oder eine Jerseyeinlage unterlegen und diese nach dem Nähen zurückschneiden.



# Kettenstich, praktisches Nähen

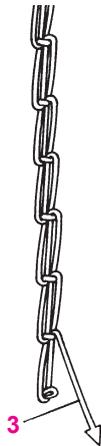


## Nahtende, Stiche sichern

Am Nahtende die Stiche sichern: die Greifer Fadenschlinge aufziehen (1). Wird der Greiferfaden weiter nach links gezogen, erscheint der Nadelfaden (2) und kann ebenfalls auf die linke Nähgutseite gezogen und gesichert werden.

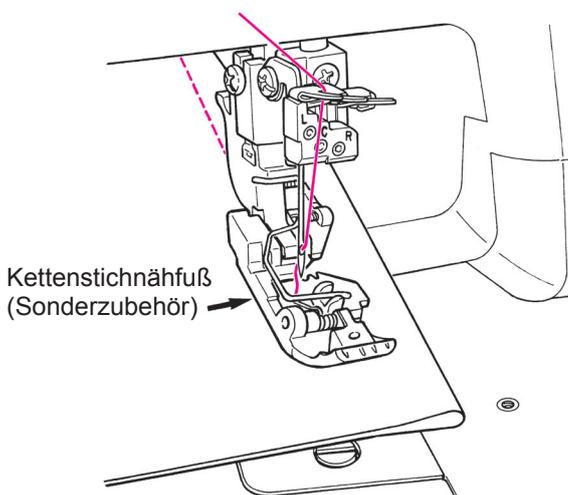
### Hinweis:

Beim Nahtbeginn ist der erste Stich automatisch durch die folgenden Stiche gesichert.



## Stiche auftrennen

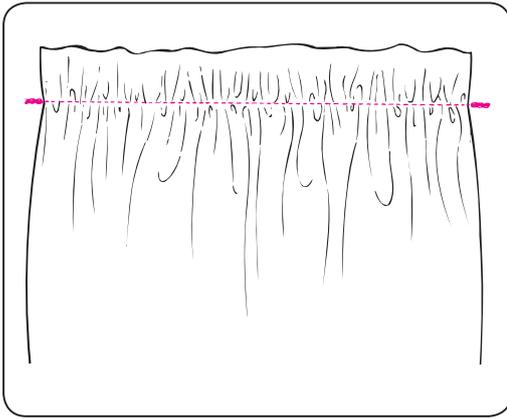
Die Kettenstich-Stichformation kann vom Nahtende her durch Ziehen am Greiferfaden aufgelöst werden (3). Danach löst sich der Nadelfaden auf der rechten Seite.



## Greiferabdeckplatte mit Führungslinien

Die auf der Greiferabdeckplatte angebrachten Führungslinien sind Hilfen beim Nähen entlang der Stoffkante oder bei parallelen Absteppungen.

# Kettenstich, praktisches Nähen



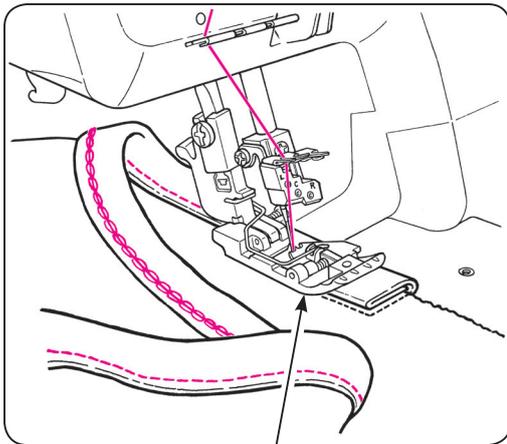
## Kräuseln mit Kettenstich

Einfache feine Stoffe können mittels Differentialtransport gekräuselt werden.

Differential: 2

Stichlänge: 4 mm

Fadenspannung: Grundeinstellung



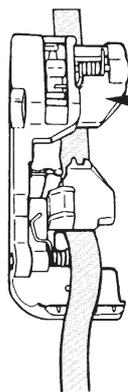
## Einfassungen

Stichlänge: 3-4 mm

Differential: N

Schrägband oder Tricotstreifen viermal so breit wie die fertige Einfassung vorbereiten, zuschneiden, evtl. markieren oder vorbügeln (oder fertige Schrägstreifen verwenden). Einfassung rechte Seite auf die linke Nähgutseite legen, evtl. stecken, zusammennähen. Einfassung um Nähgutkante auf die rechte Seite legen, auf der rechten Seite absteppen.

Kettenstichnäherfuß  
(Sonderzubehör)

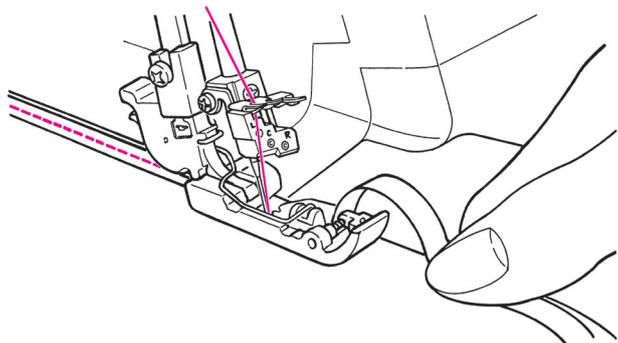


Kettenstichnäherfuß  
(Sonderzubehör)

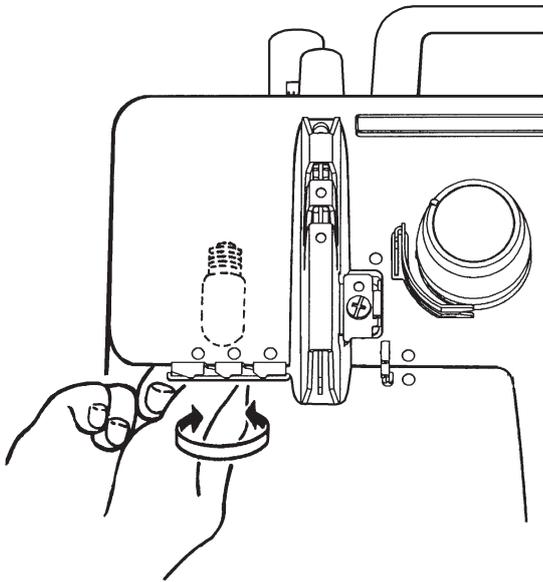
## Bandführung

Der Kettenstichfuß ist mit einer Führung für Bänder oder Elastik bis 8 mm Breite ausgerüstet.

- Nadel in Höchststellung bringen.
- Nähfuß hochstellen.
- Band unter den Nähfuß legen und von rechts in die Führung ziehen.
- Nähfuß senken.
- Einige Stiche auf dem Band nähen.
- Nähfußspitze anheben, Nähgut darunter plazieren und nähen.



**! WARNUNG** Bitte lesen Sie die Sicherheitsvorschriften!



### Glühlampe wechseln

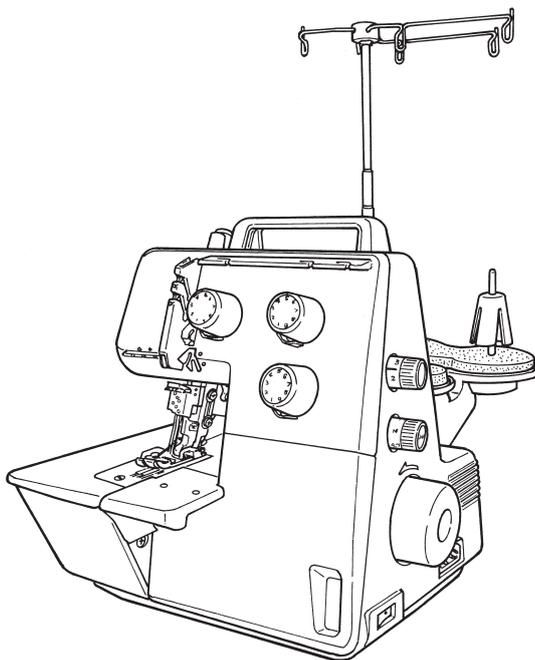
**! Maschine durch Herausziehen des Netzsteckers vom Netz trennen.**

Glühlampe herausschrauben und durch eine neue ersetzen.

Länder mit 120V: 15 Watt

Länder mit 230/240V: 10 Watt

Glühlampen sind beim Fachhändler erhältlich.



### Reinigen

**! Maschine durch Herausziehen des Netzsteckers vom Netz trennen.**

Durch das Nähen setzen sich Staub, Faden- und Stoffrückstände an der Maschine fest. Entfernen Sie diese Rückstände regelmäßig.

**Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise auf Seite 1.**

# Hilfe bei Störungen

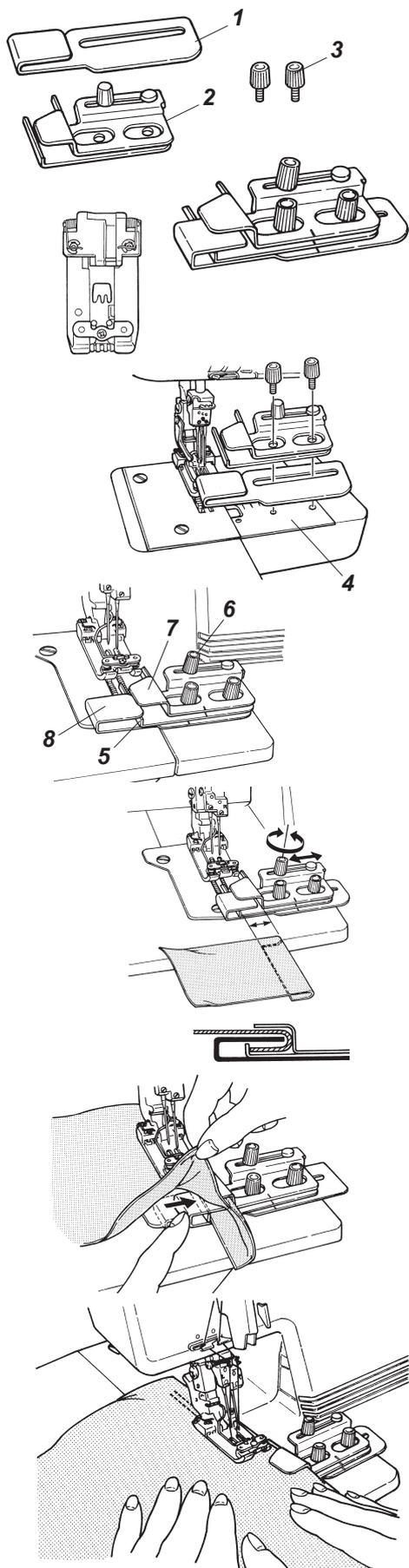
Problem	Ursache	Lösung	Seite
Stoff wird nicht gleichmäßig transportiert	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nähfußdruck zu schwach.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nähfußdruck anpassen.</li> </ul>	22
Fadenbruch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fadenspannung zu stark für den gewählten Faden.</li> <li>Maschine ist nicht korrekt eingefädelt.</li> <li>Nadeln nicht richtig eingesetzt.</li> <li>Falsche Nadeln verwendet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fadenspannung prüfen, reduzieren.</li> <li>Einfädelwege überprüfen.</li> <li>Nadeln richtig einsetzen, mit flacher Seite nach hinten.</li> <li>Nadeln des Systems 130/705H verwenden.</li> </ul>	21 13-19 11 11
Nadeln brechen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nadeln sind stumpf oder Nadelspitzen sind beschädigt.</li> <li>Nadeln nicht richtig eingesetzt.</li> <li>Stoff wurde beim Nähen gezogen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nadeln ersetzen.</li> <li>Nadeln richtig einsetzen, mit flacher Seite nach hinten.</li> <li>Stoff nur leicht führen beim Nähen.</li> </ul>	11 11 -
Ausgelassene Stiche	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nadeln sind verbogen oder stumpf.</li> <li>Falsche Nadeln verwendet.</li> <li>Nähfußdruck zu schwach.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nadeln ersetzen.</li> <li>Nadeln des Systems 130/705H verwenden.</li> <li>Nähfußdruck erhöhen.</li> </ul>	11 11 22
Fehlerhaftes Stichbild	<ul style="list-style-type: none"> <li>Faden liegt nicht richtig zwischen den Spannungsscheiben.</li> <li>Faden hat sich verfangen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfen ob die Fäden richtig zwischen den Spannungsscheiben liegen.</li> <li>Einfädelwege überprüfen.</li> </ul>	12 13-19
Naht wellt beim Nähen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stoff wurde beim Nähen gezogen.</li> <li>Nähfußdruck ist zu stark.</li> <li>Differentialtransport ist nicht richtig eingestellt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stoff nur leicht führen.</li> <li>Nähfußdruck verringern.</li> <li>Differentialtransport zwischen N und 2 wählen.</li> </ul>	- 22 23, 24
Naht zieht sich zusammen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fadenspannung ist zu stark.</li> <li>Differentialtransport ist nicht richtig eingestellt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fadenspannung reduzieren.</li> <li>Differentialtransport zwischen 0,7 und N wählen.</li> </ul>	21 23, 24
Naht rollt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fadenspannung ist zu hoch.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fadenspannung reduzieren.</li> </ul>	21

## Technische Daten

Stichmöglichkeiten	Cover Stich: 3 Nadeln, 1 Greifer: 5 mm (0,2") 2 Nadeln, 1 Greifer: 5 mm (0,2") 2 Nadeln, 1 Greifer: 2.5 mm (0,1") Kettenstich: 1 Nadel, 1 Greifer
Nadelsystem	130/705H
Stichbreite	Cover Stich: 5 mm (0,2")
Stichlänge	1-4 mm
Differentialtransport	Kräuseleffekt N-2 Dehneffekt 0,7-N
Nähfußhub	8 mm / 10 mm
Nähfüße	Cover Stich (Ausgleichsgelenkfuß), Sohle ansteckbar Kettenstich (Sonderzubehör), mit Bandführung, Sohle ansteckbar
Drehrichtung Handrad	dreht entgegen des Uhrzeigersinnes
Nähgeschwindigkeit	max. 1350 sti/min
Gewicht	6,8 kg
Maße	280 (L) x 335 (B) x 285 (H) mm
Fußanlasser Modell Nr.	YC-482 (USA, Canada) YC-483N (220-240V)

Änderungen im Interesse des technischen Fortschrittes vorbehalten

## Sonderzubehör



### Saumführung für Coverstich

#### Lieferumfang

- 1 Stoffführung (1)
- 1 Bruchkantenführung (2)
- 2 Montageschrauben (3)

#### Zusätzlich erforderlich

Coverstich-Ausgleichsgelenkfuß (= Standardzubehör mit jeder CS Maschine)

#### Anwendung

Die Coverstich-Saumführung hilft einen Saum zu falten und die obere Saumkante zum Säumen mit Coverstich exakt zu platzieren. Die Saumführung kann mit verschiedenen Materialien verwendet werden, gestrickt oder gewebt, und ist geeignet für leichte bis mittelschwere Stoffe. Die Stoffe sollen ohne Widerstand durch die Führung geführt werden können.

#### Zu Ihrer Sicherheit

Vor Gebrauch des Zubehörs die Bedienungsanleitung der Overlockmaschine und des Zubehörs lesen.

#### Montage

- Stoffführung auf die Coverstichabdeckung (4) auflegen.
- Bruchkantenführung auflegen.
- Montageschrauben durch die beiden Teile führen und leicht anziehen.

#### Einstellung

- Die Schnittkantenführung (5, linke Führung) ist auf die linke Coverstich Nadel ausgerichtet.
- Durch Lösen der höher liegenden Einstellschraube (6) die äußere Bruchkantenführung (7) auf die gewünschte Saumtiefe im Bereich 15 bis 23 mm einstellen.
- Die Stoffführung (8) in die äußere Bruchkantenführung schieben und dabei 2 bis 4 mm Abstand lassen, je nach Stoffdicke.
- Montageschrauben und Einstellschraube festziehen.
- Das Material muss ohne Widerstand geführt werden!  
Allenfalls Übernähte berücksichtigen.

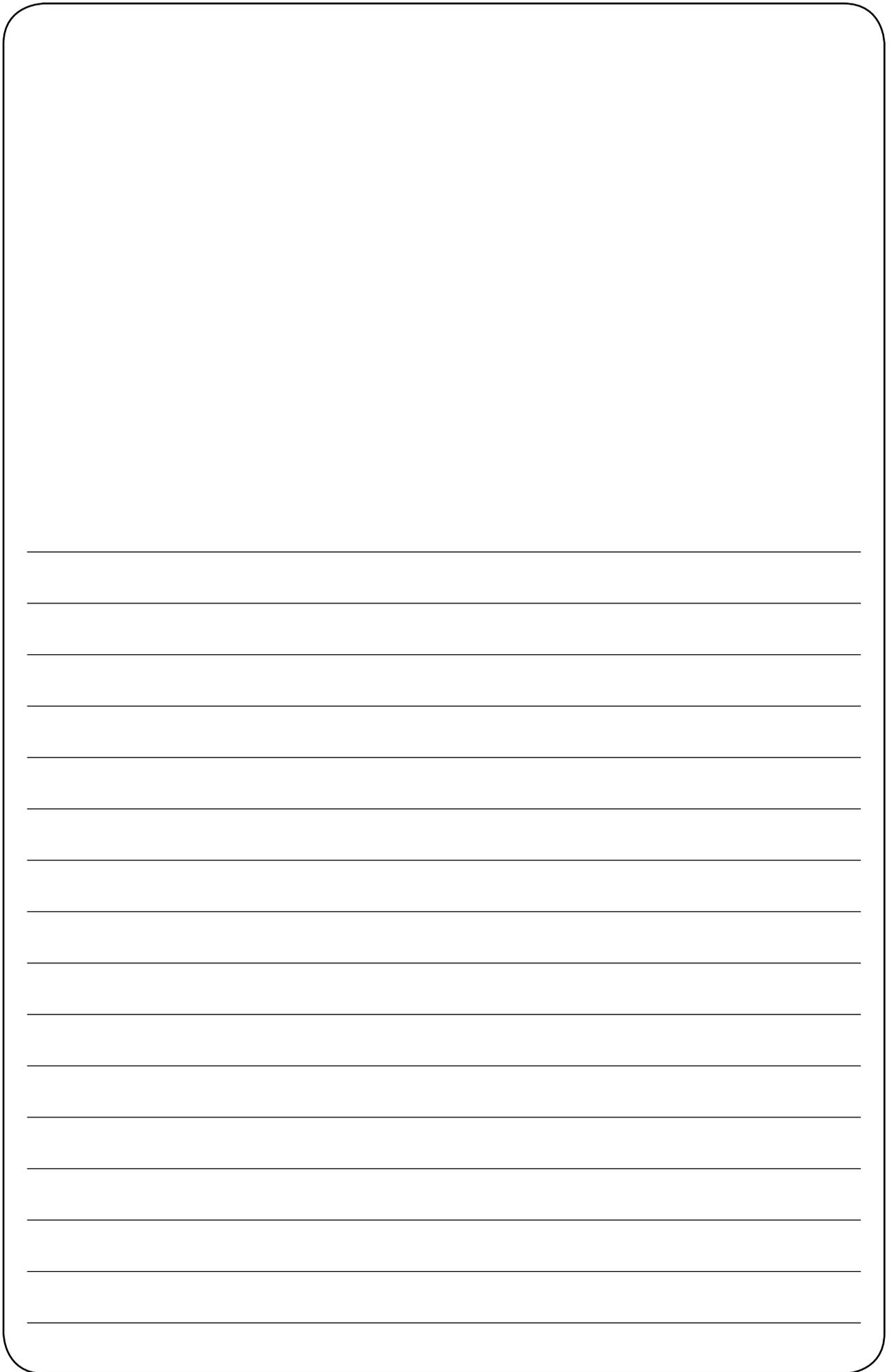
#### Stiche, Einfädeln, Einstellungen

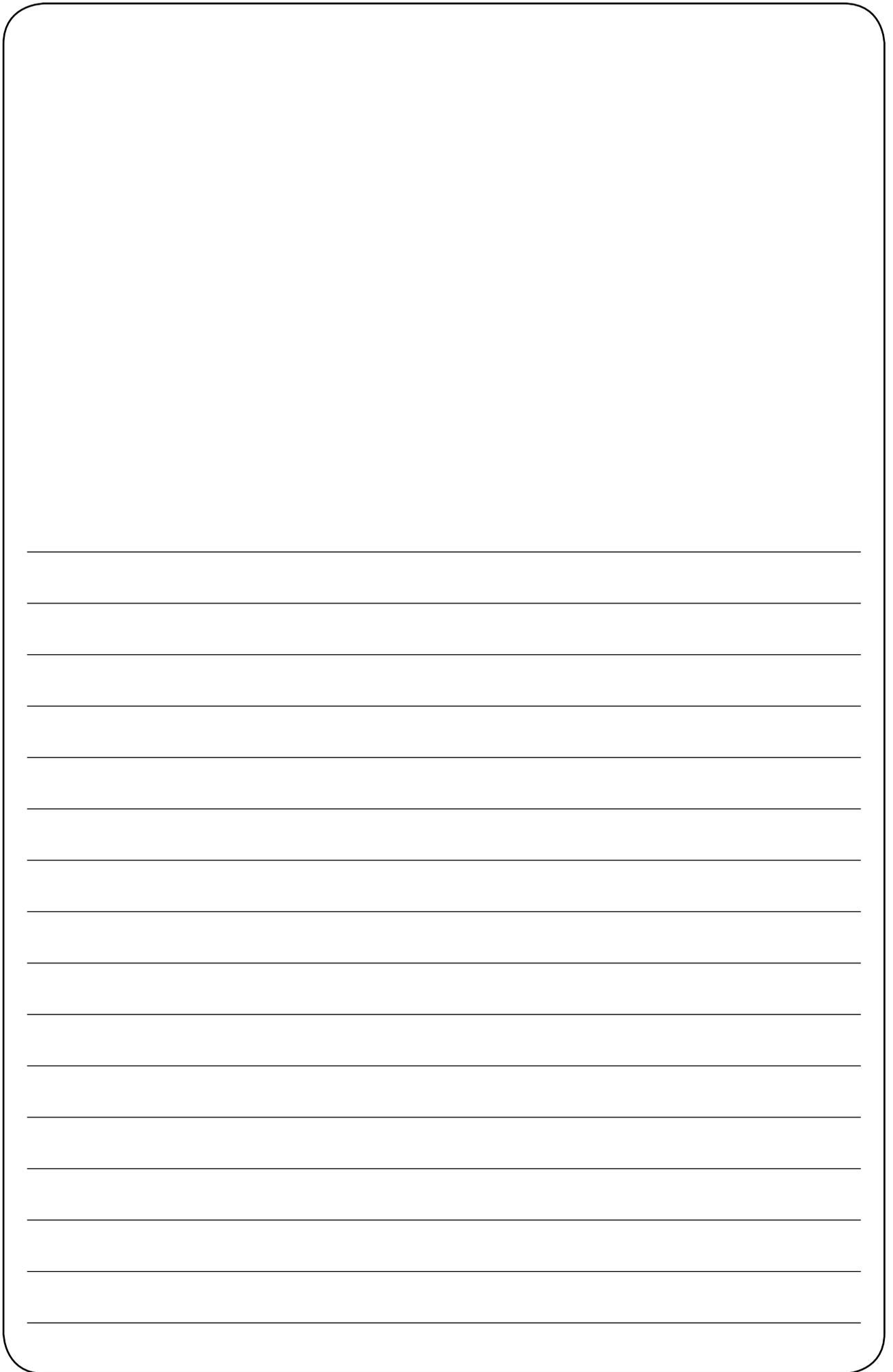
- Overlocker mit 3-Nadel- oder 2-Nadel Coverstich breit oder schmal einfädeln. Immer die linke Nadel mit verwenden.
- Stichlänge auf 3 – 4 einstellen.
- Coverstich-Ausgleichsgelenkfuß montieren.

#### Arbeitsweise

- Saum vorfalten und in die Saumführung einlegen. Hierzu die Schnittkante an deren Führung legen und sicherstellen, dass sich die Bruchkante ohne Widerstand bewegen kann.
- Nähfuß senken und nähen, dabei die Stoffkante der Führung entlang gleiten lassen und den Stoff vor der Saumführung unterstützen
- Vor Nahtende in einer Rundung oder im Schlauch, stoppen bevor die ersten Stiche an der Führung sind.
- Den Saum aus der Führung nehmen. Saum manuell führen bis einige Stiche über die ersten Stiche genäht sind.
- Nähfuß anheben und Saum entfernen.
- Naht nach Bedarf sichern.

Näheres hierzu erfahren Sie von ihrem Händler.







**JUKI®**

**JUKI CORPORATION**

2-11-1, TSURUMAKI, TAMA-SHI,  
TOKYO, 206-8551, JAPAN

**PHONE :** (81)42-357-2341

**FAX :** (81)42-357-2379

Copyright © 2016 JUKI CORPORATION  
Alle Rechte weltweit vorbehalten.

